

9. JAHRGANG JULI 2007

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



**DAS INTERVIEW:
TOURISMUS
GEHT UNS ALLE AN**

Stefan Otz, Direktor
Interlaken Tourismus



Hallenbad

Freiluftbad

Wellness

Physiotherapie & Massage

Fitness & Kurse

Sporthalle

Minigolf

Restaurant



Freiluft- und Hallenbad Bödli AG
 CH-3800 Interlaken
 T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
 info@boedelibad-interlaken.ch
 www.boedelibad.ch

Sommerspecial

Buchen Sie beide Kursblöcke und trainieren kostenlos in unserem Fitnesscenter!

Erster Kursblock: vom 9. Juli bis zum 10. August 2007
 Zweiter Kursblock: vom 13. August bis zum 21. September 2007

Montag	Zeit	Lektionen	Leiterin	Kinderhort	Preis CHF
Aqua-Fit Senior	10.30 – 11.15	5	Madlen Schwander		85.–
Anfängerschwimmkurs	19.00 – 19.45	5	Erika Furer		85.–
Bodyforming	20.15 – 21.10	5	Brigitte Imhof		85.–

Dienstag	Zeit	Lektionen	Leiterin	Kinderhort	Preis CHF
Pilates für Frühaufsteher!	07.00 – 07.55	5	Angela Bruderer		85.–
Pilates	09.15 – 10.10	5	Angela Bruderer	✓	85.–
Bodypump über Mittag	12.15 – 13.10	5	Angela Bruderer		85.–
Step and Pump	19.30 – 20.25	5	Sandra Wenger		85.–

Mittwoch	Zeit	Lektionen	Leiterin	Kinderhort	Preis CHF
Power Yoga	09.15 – 10.10	4	Brigitte Imhof	✓	68.–
Aqua-Fit	09.45 – 10.30	4	Vreni Kammer	✓	68.–
Bodypump Les Mills	18.00 – 18.55	4	Angela Bruderer		68.–
Power Yoga	19.00 – 19.55	4	Brigitte Imhof		68.–
Step	20.15 – 21.10	4	Sandra Wenger		68.–

Donnerstag	Zeit	Lektionen	Leiterin	Kinderhort	Preis CHF
Pilates für Frühaufsteher!	07.00 – 07.55	5	Angela Bruderer		85.–
Bodyforming	09.15 – 10.10	5	Anita Kälin	✓	85.–
Pilates	10.15 – 11.10	5	Anita Kälin	✓	85.–
Pilates	19.00 – 19.55	5	Angela Bruderer		85.–
Bodypump Les Mills	20.00 – 20.55	5	Angela Bruderer		85.–
Aqua-Fit	20.00 – 20.45	5	Vreni Kammer		85.–

Freitag	Zeit	Lektionen	Leiterin	Kinderhort	Preis CHF
Kondi-Mix	19.00 – 19.55	5	Sandra Wenger		85.–

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Rabatte/Gutscheine/Programm/Kinderhort/Teilnahme/Durchführung – das Bodelibad 033 827 90 90 gibt gerne Auskunft.

Die Kurse finden durchgehend statt!

Einzige Einschränkung: Das Hallenbad ist vom 20. bis 31. August und das Fitnesscenter vom 20. bis 24. August wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«3800 Zeichen sollst du schreiben? Ist das Absicht?» Mein Mann schaut mir belustigt über die Schulter. Ich bin nicht so rasch in der Kombination meiner Gedankengänge. «38...», wie die Postleitzahl der Region Interlaken! Jetzt habe auch ich den zufälligen Zusammenhang erfasst und es fehlt mir nur noch der Link zum vorgegebenen Thema «Tourismus».

Tourist = Urlauber – mit mehr oder weniger Urlaubszeit, Urlaubsgeld, ein (Urlaubs-) Feriengast und Urlaubsreisender mit unterschiedlichen Erwartungen respektive Anforderungen an die von ihm gewählte Urlaubsdestination.

Der Eine kommt mit Rucksack und Wanderschuhen und möchte als Wanderer die Region erkunden. Er nimmt sich Zeit für die Schönheit der Gegend, für Flora und Fauna, für Wasser, Eis und Stein. Der Andere hastet von Ort zu Ort und fährt mit dem Zug – die Kamera im Sack für seinen touristischen Kurztrip. Ein Dritter sucht die körperliche Betätigung, ob Sommer- oder Wintersport, ob Langlauf, Walking oder Basejumping bis zum ultimativen Kick. Meine Enkelmädchen möchten im Urlaub «schpiele, bädele u böötle», die Enkel-söhne «mit em Pape go klädere», Kanu fahren und surfen, «nei computerle». Ein Abenteuerwald, wo man immer so hoch oben in den Bäumen ist, das wäre halt auch noch was. Unsere hochbetagte Besucherin geniesst es, einfach «so» vor dem Haus zu sitzen, die wundervolle Aussicht und das liebevoll zubereitete Essen zu geniessen: «eifach Rueh ha!»

All diesen Wünschen kann die Urlaubsregion Interlaken gerecht werden. Das eine Angebot ist von der Natur in reicher Fülle zur Verfügung gestellt, das andere will von den Gastgebern immer wieder neu erarbeitet sein.

Bedeutet «Urlaub» ursprünglich die Befreiung von (militärischen) Dienstpflichten, so gehören wohlverdiente Urlaubstage heute zum festen Bestandteil der Arbeitswelt und dienen der Erholung, der Musse, der schöpferischen Tätigkeit oder eben der Reise und Entdeckung neuer, anderer Landschaften mit ihren Gegebenheiten und Menschen.

Manch ein Gast bleibt in seiner Feriendestination «hängen», findet immer wieder dorthin zurück, wo er am besten und liebsten die Seele baumeln lässt. Er bleibt der Region treu, wird zum Stamm-Gast. Aus der Ferienregion wird eine Wahlheimat mit einem starken Gefühl, daheim zu sein. Ein solcher Gast



Erika Ritter
 Hausen bei Brugg/
 Niederried bei Interlaken

wird zum eigentlichen Pendler zwischen zwei Welten: hier Arbeit – dort Freizeit, hier Alltag – dort das Besondere. Und immer wieder etwas Neues: ein neuer Wanderweg, eine neue Attraktion im Angebot. Kann sein, er legt sich in der Arbeitswelt einen Spickzettel an, mit Einkaufswünschen für die freie Zeit in der Ferienregion. Genüsslich sucht er dann die kleineren Geschäfte auf, um sich dort in Ruhe umzusehen und von kompetentem Verkaufspersonal freundlich beraten zu lassen! Einkaufsstempel kann er in der Arbeitswelt genügend durchsetzen. Kann sein, die Region beginnt und endet für ihn nicht mit dem näheren Umkreis Interlaken, sondern weitet sich aus, zum Beispiel vom Lauenensee über die Simmenfälle, die Simmentaler Hauswege, die Kientaler Sagenwege, bis zum Muggestutz, zum Gletscherlehrpfad am Steingletscher, und natürlich zum Ballenberg. Höher hinauf – das war früher einmal. Kann sein, ihn interessieren die Menschen, die hier leben, er findet alte Freunde aus der Kindheit, aus der Militärzeit wieder, lernt neue Freunde kennen. Kann sein, er kauft sich Urlaubskarten und macht mit Urlaubsgrüssen andere «gluschtig», die Giessbachfälle, die Schnitzler- oder Geigenbauschule in Brienz zu besuchen. Kann sein, er möchte wissen, was in seiner Region geschieht, was mit seiner Region geschieht, welche Probleme sich für die Menschen, Kommunen, aber auch für die Natur stellen. ...und letztlich darf/soll/kann ihm selbst die Flugwaffe den Urlaub nicht vermiesen...
 Erika Ritter

P.S. Selbstverständlich ist mit der männlichen Form «der Gast» immer auch «sie» gemeint.

IMPRESSUM

Leitung Bodelibad Info: Doris Wyss
 Brunnergasse 163 E, 3852 Ringgenberg
 Inserate, Info- und Gewerbeseiten: Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Vertreter des Vereinskongresses: Hans Gertsch, Nöldy Baumann, Postfach 336, 3800 Interlaken
 Hans Gertsch, Natel 079 596 96 13
 Nöldy Baumann, Natel 079 632 76 70

Herausgeber/Realisation/ Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine: Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer
 Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
 Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
 e-mail: boedeli-info@weberag.ch

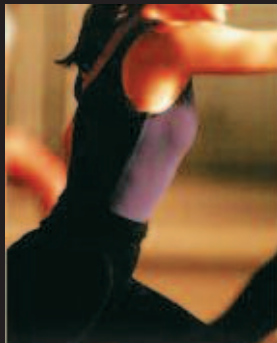
Druck: Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
 Titelseite: Stefan Otz, Direktor Interlaken Tourismus
 Foto: Andrea Eggen
 Auflage: 15 100 Expl.
 Erscheinungsweise: 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
 Redaktionsschluss: Freitag, 13. Juli 2007



FITPOINT TRAININGSCENTER

079 311 13 45

www.fitpoint.net



Krankenpflege zu Hause

- Kostenlose Beratung • Verkauf und Vermietung
- AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



Miete Fr. 55.-/Mt.
(inkl. Bremse für Begleitperson)

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen



Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36
Fax 033 828 34 30
www.portmann.ch



Juli im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken!

Donnerstag & Freitag Konzert im Garten,
bei jedem Wetter, Eintritt frei:

- 5.7. 20.00h Oberländer Chörli Interlaken
 - 6.7. 20.00h Thunersee Musikanten
 - 12.7. 19.30h Tres Pesetas *Gitarrentrio*
 - 13.7. 20.00h Blaskapelle Selve Thun
 - 19.7. 19.30h Stadelörgeler Bönigen
 - 20.7. 19.30h Shàith & Makin' Tracks *Blues, Funk*
 - 26.7. 19.30h Gsteigbrügg Örgeler
 - 27.7. 20.00h MG Ringoldswil
 - 31.7. 19.30h Pan Y Queso *Septett Kuba*
- Bilderausstellung: Fr. Marion Kipfer, Matten

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

<u>INTERVIEW</u>	7-9
<u>GEWERBESEITEN</u>	11
Bahnhofstrasse-Höheweg-Leist: Urfer Optik AG	11
<u>INFOSEITEN</u>	13
Martin Krauchthaler: Computer	13
Hanspeter Michel: Gesundheit	15
Elsbeth Abegglen: Yoga und Biographie	17
Nando Gosteli: Garten	19
Sandra Wälti: Podologie	21, 23
Tourist-Center Beatenberg:	
Panorama-Tennisplatz Beatenberg	25
Brigitte Rohrer: Bücherecke	26
<u>VEREINE UND ORGANISATIONEN</u>	31
Förderverein Trinkhalle	31
Jodlerklub Bönigen	33
Skiclub Gsteigwiler	35
Club Chicha de Jora	37
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	39
Verein Jungfrau Music Festival	41
Stiftung Schloss Spiez	43
Heimatverein und Dorfmuseum Bönigen	45
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	47
<u>LIEGENSCHAFTSMARKT</u>	48
Livta AG, Unterseen	48
<u>TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE</u>	49
<u>WETTBEWERB</u>	50
<u>VERANSTALTUNGEN</u>	51, 53, 55

Wir stellen vor:

PHYSIOTHERAPIE SPA

Grand Hotel Victoria-Jungfrau, Interlaken

FRAU JOSÉ TEN VELD- HUIS

Dipl. Physiotherapeutin NL,
SRK anerkannt
Sportphysiotherapeutin
Manuelle Therapeutin Maitland,
SOMT NL



FRAU DANIELA FREI

Dipl. Physiotherapeutin,
SRK anerkannt
Dipl. Med. Masseurin,
SRK anerkannt
Osteopathie Ausbildung (3. Jahr)

ZUSATZAUSBILDUNGEN MIT DIPLOM:

Lymphdrainage-/
Oedemtherapie

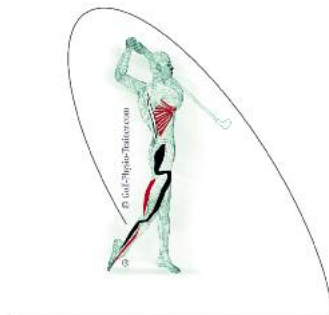
Med. Trainingsleitung,
Sportphysiotherapie
Fussreflexzonen-therapie



Ab Herbst 2007
starten wir NEU
mit den Kursen
RUECKEN-TRIATHLON
NACKEN-TRIATHLON

Interessenten
können sich melden bei
Frau José ten Veldhuis
Höheweg 41
3800 Interlaken

Telefon
079 622 49 87
033 828 27 26



INTERVIEW

Stefan Otz – Ein Kosmopolit im Berner Oberland

Stefan Otz ist Tourismusdirektor in Interlaken. Seine tägliche Herausforderung ist es, Gästen aus aller Welt die «Destination Interlaken» mit ihren Sehenswürdigkeiten attraktiv zu präsentieren und neue Angebote zu schaffen. Bestenfalls so, dass aus den Besuchenden Stammgäste werden, die immer wieder gerne nach Interlaken zurückkehren. BödeliInfo sprach mit Stefan Otz über seine Wahlheimat Interlaken, die Tourismus Organisation Interlaken (TOI) und deren Auftrag.

Stefan Otz – wie beschreiben Sie Ihren Wirkungskreis als Tourismusdirektor von Interlaken?
Grob kann ich den Auftrag, den ich und mein Team haben, in zwei Bereiche einteilen. Einerseits ist es unsere Aufgabe, Gäste nach Interlaken zu holen. Dazu beobachten wir den Markt, stellen unseren eigenen Marketing-Mix zusammen und bearbeiten damit sowohl den schweizerischen als auch die internationalen Märkte. Andererseits wollen wir die Gäste halten. Hier gilt, die Besuchenden vor Ort zu betreuen und ihnen mit unserem Tourist Service Hand zu bieten. Ich bin für die Koordination der Aufgaben, die im Zusammenhang mit unserem Wirkungskreis anfallen, verantwortlich. Kontakte zu Behörden und Partnern pflegen, neue Anlässe in unsere Region holen und die Planung der Zusammenarbeit im Team sind Bestandteile meiner Arbeit.

Welches ist der Auftrag des TOI?

Das TOI ist ein Dienstleistungsbetrieb mit dem Auftrag, Marketingmassnahmen umzusetzen, das Verkehrsbüro zu betreiben, Informationen zu Angeboten und deren Verkauf anzubieten sowie der Vorverkauf von Tickets verschiedenster Anlässe. Meine Hauptaufgabe ist es, an einem zentralen Punkt die



Stefan Otz,
Direktor Interlaken
Tourismus

Jahrgang: 1966

Kinder:
Tochter Melina, 11-jährig, Sohn Fabian, 14-jährig

Hobbies:
Biken, Jazz, Kultur, Literatur

Beruflicher Werdegang:
Betriebsdisponent SBB, 6 Jahre Schweiz Tourismus USA, Stv. Kurdirektor Flims, Marketingdirektor Zürich Tourismus, Geschäftsführer Appenzel-lerland Tourismus, Direktor Interlaken Tourismus Abschlüsse als eidg. dipl. PR-Fachmann, Qualitätscoach Schweiz Tourismus, Nachdiplom Internationales Destinationsmanagement

richtigen Fäden zu ziehen und die Region Interlaken in ihrer touristischen Entwicklung weiter zu bringen. Ich bin motiviert, für das Produkt, also für unsere Region, einzustehen. Es gibt nichts Schöneres, als «seine» Region als Tourismusregion anzubieten.

Sie sprechen Zürcher Dialekt... Woher kommen Sie und was macht Sie zum optimalen Tourismusdirektor «unserer» Region?

Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen – also ja auch im Oberland. Auf dem Papier bin ich Berner mit Heimatort Oberbalm. Dass ich nicht direkt aus dem Amt Interlaken stamme, hat einige Vorteile. Zum Beispiel ist man freier zu entscheiden, wenn man gewisse Abhängigkeiten nicht kennt und unbelastet ist. Auch verrete ich keine besondere Interessensgemeinschaft. Dank dem ich nicht hier aufgewachsen bin und das Gefüge von aussen betrachten kann, darf ich bewusster provozieren: beispielsweise, indem ich einen Anlass nach Interlaken bringe, den man sonst vielleicht nie geholt hätte.

Wo liegen die Problematiken beim Betrieb eines Tourismusbüros?

Wir arbeiten mit öffentlichen Geldern und man betrachtet uns permanent mit Argusaugen. Die direkte Einflussnahme auf den Erfolg ist gering. Wir können lediglich motivieren, weil wir selber kein Unternehmen, sondern ein Dienstleister, eingebettet in einem besonderen Umfeld, sind. Dieses gibt einerseits Geld, andererseits wünscht es aber auch Rechenschaft darüber, was mit dem Geld passiert.



Stefan Otz in seinem Büro: Ein Laptop erleichtert die Arbeit – auch unterwegs.

Manchmal muss die Tourismus Organisation auch abschätzen, ob gewisse Projekte auf eigenes Risiko gestartet werden.

Einen messbaren Erfolg können wir kaum verzeichnen. Anhand der Logiernächtezahlen wissen wir, wie viele Gäste sich in unserer Region befinden – diese Zahlen geben aber keine Auskunft über die Wertschöpfung, ob der Gast etwas konsumiert hat und ob Ausflüge gebucht wurden.

«Unser Ziel ist es, den Tourismus weiter zu entwickeln – er ist die einzige Industrie auf dem Bördeli.»

Wie setzt sich das Angebot des TOI zusammen und wie können Sie darauf Einfluss nehmen?

Bei der Produktgestaltung unserer Partner, also beispielsweise Bahnen, Hoteliers oder Freizeitanbieter der Region haben wir nur wenig Einfluss. Umso wichtiger ist es, dass wir eng mit diesen Partnern zusammen arbeiten. Wir können nur wenige eigene Produkte anbieten. Seit rund drei Jahren richten wir darauf ein besonderes Augenmerk: Dort wo wir eine Chance erkennen, aber kein Partner etwas anbietet, lancieren wir eigene Angebote. So können unsere Gäste zum Beispiel das «Indian-» oder «Swiss-Dinner-Cruise» aber auch ein «Sternenschlitteln am Niederhorn» aus unserem Angebot buchen. Natürlich ist es gerade hier sehr wichtig, dass wir den Markt genau beobachten.



Ein Regal voller Ausflugs-Ideen für die Gäste von Interlaken.

Stichwort «Klimaveränderung» – welche Auswirkungen spüren Sie und wo liegen die Stärken der Region Interlaken?

Diese Veränderungen betreffen den Tourismus natürlich sehr direkt. Wir machen uns hierzu viele Überlegungen: Setzt man weiter auf Schnee oder müssen parallel schneeeunabhängige Angebote gefördert werden? Die Lösung ist möglicherweise das Eine zu tun, ohne das Andere zu lassen. Eines unserer Ziele ist es, die Vor- und Nachsaison zu beleben. Juli und August sind mit über 100'000 Logiernächten unsere stärksten Monate. Vergangenen Winter hatten wir zwar sogar mehr Übernachtungen als im Vorjahr, trotzdem fehlten uns die Tagesgäste und die Bahnen hatten weniger Besucher.

«Es gibt nichts Schöneres, als die eigene Region als Tourismusregion anzubieten.»

Bleiben wir doch bei den Zahlen: Wie viele Übernachtungen verzeichnet Interlaken und woher stammen die Gäste?

Wir haben jährlich 752 000 Hotellogiernächte. Mit allen Ferienwohnungen und Massenlagern kommt die Destination Interlaken so auf insgesamt 1,4 Millionen Logiernächte pro Jahr. Rund ein Viertel aller Gäste sind Schweizer. Im Vergleich mit anderen Tourismusregionen der Schweiz ist das eher wenig. Insgesamt stammen etwa 60 Prozent der Gäste aus Europa und 40 Prozent aus Übersee, dies wiederum im Vergleich ist sehr viel. Von hundert Besuchern sind 26 Schweizer, 15 Engländer, 12 Deutsche, 10 Japaner, 7 Amerikaner, 6 Koreaner und 4 Inder. Die restlichen 20 Besucher kommen aus allen übrigen Ländern.

Wie wirkt sich die zunehmende Nutzung des Internet auf das TOI und dessen Betrieb aus?

Wir bieten dem Gast mit unserem Service eine Gesamtschau des «Produktes Interlaken» an und sind die erste Anlaufstelle. Gerade vor einer Reise wird oft das Web konsultiert. Dies führt dazu, dass



Das Wohl der Tourismus Destination Interlaken liegt Stefan Otz am Herzen.

wir deutlich weniger Prospekte versenden als früher. Wenn der Gast aber dann hier ist, kommt er dennoch ins TOI. Wir haben also gleich viel Betrieb im Tourismusbüro wie vorher. In der Hochsaison beraten wir etwa 300 Personen pro Tag in den verschiedensten Sprachen.

Welche Ausflugsziele sind besonders populär?

Interlaken selber ist ein idealer Ausgangsort für Exkursionen. Ob Jungfrauoch, Schilthorn, die Seen oder saisonale Angebote wie die Tellspiele und das Freilichtmuseum Ballenberg – es gibt für jeden Geschmack das Richtige. Nicht zu vergessen die zahlreichen soft-adventure Angebote der Region.

Verraten Sie uns Ihren persönlichen Favoriten in Sachen Ausflugsziel?

Ich hüte mich vor einem persönlichen Tipp – generell aber kann ich sagen: Der Reiz an der Destination Interlaken ist die Vielfalt!

Die Bördeli region ist mein Zuhause weil...

...hier Lebensqualität, Internationalität und ein immenses Angebot an Freizeitmöglichkeiten zusammen kommen.

BördeliInfo dankt Stefan Otz ganz herzlich für den Einblick in sein Schaffen!

Interview und Bilder: Andrea Eggen



● **urfer:** optik ag
 bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
 tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
 info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
PARTNER

urfer:
OPTIK AG

steht für Lebe

Auch mit Ihrer opt. Korrektur
erhältlich!



RAY BAN GENUINE SINCE 1937

Die Marke Ray Ban verleiht einem einzigartiges Gesicht, das sich gekonnt in unzähligen Stilrichtungen zeigt. Millionen Menschen auf der ganzen Welt vereinen sich an der Erlesenen ästhetischen Details und harmonischen Linien. Die Modelle werden zu zeitlosen Modetrends überdauern.

- **urfer:** ultimative
brillentrends
optometrie
sonnenbrillen
kontaktlinsen
topangebote

GUTSCHEIN
FÜR EIN KLEINES GESCHENK
EINER SONNENBRILLE

Gilt auch zum Probetragen
Fragen Sie nach unseren intere



Optiker aus Leidenschaft



Peter Urfer
 Urfer Optik AG
 Bahnhofstrasse 29
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 50 32
 info@urferoptik.ch
 www.urferoptik.ch

Unsere Spezialitäten sind:

- **Beratung** in allen Fragen rund um das (Aus)Sehen
- **Brillentrends** – grosse Auswahl schöner Brillen
- **Optometrie** – genaueste Augenprüfungen
- **Sportoptik** – bestes Sehen im Sport
- **Kontaktlinsen** – für alle Bedürfnisse
- **Sonnenbrillen** – auch opt. korrigiert
- **Topangebote** – günstige Angebote mit Urfer Service

Urfer Optik Kunden mögen aufmerksame, freundliche Beratung, trendige Produkte und einen unvergleichlichen Service.

Seit der Gründung durch Peter Urfer 1963 nahe beim heutigen Standort werden mit viel Freude und Elan Brillen, und seit zehn Jahren auch Kontaktlinsen angepasst.

Heute wird der Betrieb von Peter Urfer jun. geführt und beschäftigt zwei Augenoptikermeister, drei Augenoptikerinnen und zwei Lehrlinge.

Beratung und Service:

Unsere Stärken sind beste, professionelle Beratung und der unverwechselbare Kundenservice. Wir nehmen uns Zeit um herauszufinden, wo genau Ihre Bedürfnisse liegen und welches die besten Lösungen für Sie sind. Nach einem Kauf bei Urfer Optik erleben Sie einen sympatischen, unverwechselbaren Service. Unser Team besucht regelmässig Weiterbildungen um auf dem neusten Stand zu sein.



Peter Urfer und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	08.00–12.00	13.30–18.30
Samstag	08.00–16.00	

Der Förderverein Ried Wilderswil
in memoriam Lili Wach-Mendelssohn präsentiert

Sonntagsmatinée Camerata Bohemica Prag


Sonntag, 29. Juli 2007 11.30 Uhr
Kirche Gsteig, Wilderswil

Dirigent Gudni A. Emilsson
Solist Tomas Strasil, Cello

Werke von
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Sinfonie No. 10 in h-moll

Joseph Haydn
Cellokonzert in C-Dur Hon Vllb. 1
Moderato
Adagio
Allegro molto

Franz Schubert
Streichquartett in d-moll D 810
«Der Tod und das Mädchen» (Orchesterfassung von Gustav Mahler)
Allegro
Andante con molto
Scherzo Allegro molto
Presto



Eintrittspreis 35.- Vorverkauf: beo-tickets.ch, Tel. 0848
38 38 00, BEO Tickets Interlaken, Interlaken Tourismus,
ZIG ZAG Records Thun, BLS Reisezentren Belp, Bern Gen-
fergasse, Frutigen, Interlaken West, Spiez, Zweisimmen.

Teure Nebenkosten Ihres Computers



Martin Krauchthaler
Mitinhaber der
AIS-Keller AG
033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch
www.beo-media.ch
www.ais-phone.ch

Computer stehen in fast jedem Haushalt. Wer Rechner, Monitor, Drucker und Scanner im Dauerbetrieb hält, muss mit erhöhten Stromkosten rechnen. Doch mit ein paar Tricks verbrauchen Multimediageräte deutlich weniger Energie. Stromsparen am PC beschränkt sich dabei nicht nur auf den richtigen Umgang beim Betrieb der Geräte, sondern beginnt bereits beim Kauf des Computers. Manche Geräte verbrauchen sogar Strom, wenn sie gar nicht eingeschaltet sind.

Stromhungrige Hardware

High-End-PCs sind nicht nur teuer in der Anschaffung, auch ihr Betrieb kostet Einiges. Rechner mit besonders leistungsstarken Grafikkarten und Prozessoren brauchen viel Energie. Wer nicht unbedingt einen hochgerüsteten PC braucht, sollte auf einfachere und damit sparsamere Modelle zurückgreifen. Individuell auf die Bedürfnisse angepasste Hardware kann den Stromverbrauch wesentlich verringern. Besser als PCs schneiden Notebooks ab: Während ein Notebook inklusive Display nur ca. 20 Watt verbraucht, kommt selbst ein sparsamer PC auf 75 Watt und dies ohne Monitor.

Flachbildschirme verbrauchen weniger

Nicht nur der Rechner selbst verbraucht viel Strom. Peripheriegeräte wie Monitor, Scanner und Drucker sind auch nicht unbedingt sparsam. Mit dem Kauf eines neuen Flachbildschirms können die Stromkosten ab sofort gesenkt werden.

Die Flachbildschirme sind wesentlich sparsamer als herkömmliche Röhren-Monitore. Bildschirmschoner sollten generell ausgeschaltet werden, auch wenn sie noch so hübsch sind. Der Monitor bleibt durch sie im Dauerbetrieb und verbraucht Energie.

Teurer Ruhezustand

Während längeren Pausen sollte der PC vorübergehend «schlafen gelegt werden» Dafür gibt es zwei Modi: Standby und Ruhezustand. Im Standby-Modus bleiben die Daten im Arbeitsspeicher, nur der Prozessor wird ausgeschaltet. Der Nachteil: Der Computer verbraucht auch im Standby-Modus Strom und bei einem Stromausfall gehen sämtliche nicht gespeicherten Daten verloren. Im Ruhezustand hingegen werden die Daten aus dem Arbeitsspeicher auf die Festplatte gespeichert. So kann der Computer ohne Datenverlust vom Stromnetz getrennt werden. Windows Vista Benutzer sind im Vorteil: Ihnen steht ein verbesserter Standby-Modus zur Verfügung, der die Daten im Arbeitsspeicher und zugleich auf der Festplatte speichert. So gehen auch bei einem Stromausfall keine Daten verloren.

Ausgeschaltete PCs verbrauchen Strom

Sogar ausgeschaltet verbrauchen Multimediageräte noch Energie. Da an vielen Geräten der Netzschalter fehlt, lohnt sich die Anschaffung einer Mehrfachsteckdose mit Schalter (z.B. Blitzschutzleiste der AIS-Keller AG). Damit können neben dem PC gleich auch die Peripheriegeräte vom Netz getrennt werden und sind gegen Überspannungen geschützt!

Fazit

Wer seinen Rechner mehrere Stunden lang nicht benötigt, sollte ihn auf jeden Fall ganz ausschalten, um Strom und Geld zu sparen. Bereits beim Neukauf eines Computers sollte auf den Stromverbrauch geachtet werden (aktuelle Prozessoren benötigen bis 40% weniger Energie).

Rufen Sie an. Das AIS-Team hat die passende Lösung für Sie.



Gourmet - Dixie - Cruise auf dem Dampfschiff «Lötschberg» mit dem «Steamboat Rats», Samstag, 7. Juli 2007

Lassen Sie sich bei einer stimmungsvollen Abendrundfahrt auf dem Brienzensee mit kulinarischen Köstlichkeiten und Traditional Jazz vom Feinsten verwöhnen.

Interlaken Ost ab 19.30 Uhr, an 22.15 Uhr

Fahrpreis Erwachsene CHF 38.00

Menupreis inkl. Apéro CHF 42.00

1. August Rundfahrt auf dem Brienzensee

Einmalig und einzigartig - Geniessen Sie die Feuerwerke von Iseltwald, Oberried und Brienz vom Schiff aus und lassen sich dabei mit Köstlichkeiten aus der Bordküche verwöhnen.

Abfahrtszeiten: Interlaken Ost 20.00 Uhr, Iseltwald 20.32 Uhr, Oberried 20.46 Uhr,

Brienz 21.20 Uhr

Fahrpreis Erwachsene CHF 30.00 / Kinder CHF 15.00

Menupreis CHF 39.50

Tischreservation für beide Anlässe dringend empfohlen

Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79

Nichts vergessen! – Checkliste für Ihre «Reisedrogerie»



Hanspeter Michel
dipl. Drogist HF
Geschäftsführer

DROPA Drogerie Günther
beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40

Zentrum Interlaken Ost
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.guenther@dropa.ch

Wenn einer eine Reise tut...

...so könnte er was erleben! Um Urlaubsverderbern vorzubeugen, ist es daher ratsam, vor Reiseantritt seine Haus- bzw. Reisedrogerie gründlich zu überprüfen. Sind die Produkte noch verwendbar (Medikamente mit verfallenem Datum können bei uns abgegeben werden)? Muss man einzelne Produkte ersetzen? Was fehlte auf der letzten Reise? Die nachfolgende Aufzählung hilft Ihnen, eine persönliche Reisedrogerie für Ihre unbeschwerten Ferien zusammenzustellen.

Mittel gegen...

Flugangst; hier haben sich spagyrische Essenzen oder Bachblüten bestens bewährt.

Reiseübelkeit; wenn es schwankt und schaukelt und man vor lauter Reisefieber einen leeren Magen hat, empfiehlt es sich, vor und während der Reise stündlich eine Dosis unserer homöopathischen Travesan Globuli auf der Zunge zergehen zu lassen. Gute Dienste leisten ebenfalls Ingwer-Kapseln oder Trawell-Kaugummi.

Gegen **Durchfälle** mit **Erbrechen** eignen sich Bioflorin- oder Perenterol-Kapseln sowie regelmässige Gaben von Similasan Magen-/Darmglobuli. Zum raschen Stoppen von **Reisedurchfällen** nehme man Kapseln mit dem Extrakt von Blutwurz.

Gegen kurzfristige **Verstopfung** schafft ein klassisches Laxans rasche Abhilfe und Drofaron Lutschtabletten helfen zuverlässig bei **Magenbrennen**, **Blähungen** und **Völlegefühl**. Auf langen Flügen mit klimatisierter, trockener Luft empfehlen wir **Stütz-Kniesocken** von Traveno, befeuchtende **Augentropfen** (z.B. Tears Natural) und einen Meerwasser-**Nasenspray** gegen das Austrocknen der Schleimhäute. Unsere Angina-Tabletten stoppen unangenehmes **Halsweh**, gegen Fieber und **Kopfschmerzen** eignen sich entsprechende Kautabletten.

Vorbeugen ist besser...

Natürlich gehört ein geeigneter **Sonnenschutz** sowie eine kühlende **After-Sun Lotion** in jedes Ferientagegepäck. Vergessen Sie jedoch nicht ein Präparat gegen Sonnenbrand und **Insektenstiche** (z.B. Bepanthen Schaumspray, Fenipic). Noch besser, Sie werden dank **Anti-Brumm forte** gar nicht erst gestochen. Wenn Sie eine **Sonnenallergie** vermeiden wollen, empfehlen wir Ihnen eine Kur mit unseren Calcium-Kautabletten und Vitamin A und E Kapseln.

Wundversorgung

Die rasche **Desinfektion** von frischen Wunden und Schürfwunden ist unabdingbar. Sprays sind praktisch und brauchen kaum Platz. Bedecken Sie die Wunde anschliessend mit einer **Gazekompress**. Wenn die Blutung gestillt ist, wirkt eine gute **Wund- und Heilsalbe** (Vita-Merfen, Bepanthen plus, Zellerbalsam Salbe) Wunder. Bei kleinen Missgeschicken sind vorgeschchnittene **Pflaster** hilfreich.

Gegen **Prellungen**, **Quetschungen** oder **Verstauchungen** sind kühlende Gels und Salben geeignet. Mit einer **elastischen Binde** und **Verbandsklammern** lassen sich verstauchte Glieder fixieren. Auch **Schere**, **Pinzette**, **Dreieckstuch** und Handschuhe gehören in eine gute «Drogerie».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne beim Zusammenstellen Ihrer Reisedrogerie!



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin

EMR 19149 ZSR U914979 Bewilligung des Kantons Bern
 – Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
 – Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
 – Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

– Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
 – Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
 – Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Zhibin SHEN, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin

EMR 19150 ZSR X915079 Bewilligung des Kantons Bern
 – Universität Anhui, Traditionelle Chinesische Medizin und Akupunktur (1987–1991)

Tätigkeiten

– Praktikum im TCM-Spital der Universität Shanghai, Traditionelle Chinesische Medizin (1991–1992)
 – Traditionelle Chinesische Medizin im Stadtspital TCM Huangshan, vor allem Akupunktur und Moxibustion,
 Supervisor und Spitalleitungsmitglied im Stadtspital TCM Huangshan (seit 1992)

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10

Herr Zhibin SHEN, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Yoga mit Morbus Bechterew?



Morbus Bechterew – eine chronisch reumathische Entzündung ...Und damit Yoga praktizieren?

«Schlicht und einfach nicht möglich» werden die einen sagen – «wie soll das gehen?» werden sich andere fragen. Ich persönlich teile die Meinung von Wiebke Caesar-Kolling, einer Physiotherapeutin und ausgebildeten Yogalehrerin in Zürich: «Es geht, es geht sogar sehr gut und es ist vor allem sehr wertvoll, weil die Yogapraxis die Krankheit – zwar nicht heilen oder aufhalten – aber immerhin massgeblich verzögern und die Schmerzen lindern kann.» Was ist nun aber Morbus Bechterew überhaupt?

Eine chronisch-reumathische Entzündung, welche in der Regel (nicht ausschliesslich) zuerst die Verbindung der Basis der Wirbelsäule mit dem Becken (Iliosakralgelenke) befällt. Kreuz- und sogenannte Ischiasbeschwerden, nächtlicher Ruheschmerz, Entzündung der Zwischenwirbelgelenke bis hin zu Versteifung der ganzen Wirbelsäule sind die Folge. Sowie natürlich auch Einschränkung der Atembreite, des Atemvolumens. (durch die in der Regel etwas vorgebeugte Haltung).

Hatha-Yoga mit Morbus Bechterew oder anderen Bewegungseinschränkungen

Gezielte und auf den einzelnen Patienten abgestimmte Übungen und/oder Atemtechniken helfen, die, durch die Bewegungseinschränkung in Mitleidenschaft gezogenen Muskel-

gruppen wieder besser zu durchbluten, den Stoffwechsel allgemein anzuregen, Muskelschwund wird bekämpft. Alle Gelenke und speziell jene der Wirbelsäule werden in ihrem vollen – noch möglichen – Bewegungsumfang mobilisiert.

Mit einem regelmässigen «flüssigen/fließenden» Vini-Yoga (auf den einzelnen Menschen zugeschnitten und abgestimmtes Programm) können so massgebliche Erfolge und damit eine allgemeine Verbesserung der Lebensqualität erzielt werden.

Wichtig dabei ist, dass der/die ÜBENDE sich mit den eigenen Grenzen auseinandersetzt und diese auch akzeptiert. So kann Yoga mit Morbus Bechterew für jeden zum Erfolg und damit zum gewünschten Ziel führen.

Übrigens: Viele Übungen in der Physiotherapie haben ihren Ursprung in den Asanas (den Körperübungen des Hatha-Yogas).

Elsbeth Abegglen

Dipl. Yogalehrerin, Biographieberaterin

Ausbilderin mit eidg. Fachausweis

Chalet Hubeli, 3807 Iseltwald

033 845 11 81 / 079 460 89 19

www.yogaundbiographie.ch

info@yogaundbiographie.ch



ST. BEATUS-HÖHLEN

Samstag, 7.7.2007

SPEZIALAKTION

Alle Besucher, die am Ende
ihres Geburtsjahrgangs
eine 7 aufweisen,
haben Gratiseintritt
(nur mit Ausweis)

Sonderausstellungen im Fabelhäuschen

«Drachen und ihre Geheimnisse»
«Sagen und Geschichten
über Fabelwesen»



Beatushöhlen-Genossenschaft
3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43
Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch
sundlauenen@beatushoehlen.ch

GARTEN

Ambiente im Grünen

Seit einigen Jahren können Interessenten in unserem Produktionsbetrieb an der Geissgasse in Interlaken ein Treibhaus mieten.

Dem Veranstalter wird eine Treibhausfläche von rund 100m² zur Verfügung gestellt, die mit zahlreichen Grünpflanzen begrünt werden können.

Wer bei uns ein Event veranstaltet, dem werden Partytische mit Bänken, kleine Küche mit Toilette, individuell nach Wünschen zur Verfügung gestellt.



Ob Firmenanlässe, Geburtstage, Hochzeiten, Geschäftsessen oder sonstige Feste, können in unserem Grünhaus bei spezieller Atmosphäre durchgeführt werden.

Das Glashaus steht dem Mieter von Mai bis Oktober zur Verfügung zu einem kostengünstigen Pauschalpreis. Für Anfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Nando Gosteli
H. Gosteli AG
Metzgergasse 4
3800 Matten
Tel. 033 822 17 55
www.hgosteliag.ch
pflanzenengros@hgosteliag.ch



Beissen Sie zu!

Wir helfen Ihnen dabei – zusammen mit Ihrem Zahnarzt...

zahntechnik-schweiz.ch

Stoller Dental AG
3800 Interlaken
Telefon 033 822 65 35
www.stoller-dental.ch



vzls.ch

Fussbehandlung in der Historie



Sandra Wälti
Vitalis Institut
Rugenparkstrasse 7
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52

Die Tätigkeit der Fusspflege vom Quacksalbertum zum medizinisch anerkannten Beruf

Kampf gegen das Hühnerauge

Das erste Fussleiden, mit dem sich Menschen laut den von Valentin gefundenen Quellen befassten und sich über seine Behandlung Gedanken machten, war der Kampf gegen das Hühnerauge. Die älteste von Valentin gefundene Quelle, in der das Hühnerauge nicht nur erwähnt wird, sondern auch therapeutische Vorschläge gemacht werden, ist der Papyrus Ebers: «Ein andres Mittel, Hühneraugen an den Füssen zu vertreiben: Wacholderbeeren, Chui-Beeren, Beeren von der Samespflanze, Kuhfett kochen und vier Tage als Pflaster auflegen». Bei Hippokrates (460–377 v. Chr.) soll, ebenso wie in den Schriften seiner Schüler, das Hühnerauge mehrfach erwähnt sein.

Caius Plinius Secundus (23–79 v. Chr.) empfiehlt folgende Kur gegen Warzen und Hühneraugen: «Lege Dich auf Deinen Rücken entlang einer Grenzlinie

am 20. Tag des Mondes und strecke die Hände über den Kopf. Nimm dabei, was immer Du kriegen kannst, reibe die Warzen und sie werden bald verschwinden. Wer auch immer, wenn er eine Sternschnuppe sieht, sollte bald danach ein bisschen Essig auf die Türangel schütten, dann wird er sicher seine Hühneraugen los.»

Bei Celsus fand Prof. Valentin den Satz: «Clavi sine curatione vix unquam desinunt» (sinngemäss: Wenn man immer nur behandelt ohne zu heilen, hören die Beschwerden nie auf). Ferner weist Celsus darauf hin, dass Hühneraugen auch an anderen Stellen, nicht nur an den Füssen, entstehen können und empfiehlt das Ausschneiden bis zur Wurzel. Denn wenn man diese zurücklasse, wachse es von neuem.

Marcellus Empiricus (geb. ca. 379 n. Chr.) machte einen merkwürdigen Vorschlag: «Das beste Mittel, die durch Reiben der Schuhe verursachten Hühneraugen zu heilen, ist, die Asche eines verbrannten Schuhs mit Öl vermischt, darauf zu legen.»

Einig waren sich allerdings die meisten Autoren, dass das Tragen zu enger Schuhe die Hauptursache für Hühneraugen an den Füssen seien: «Die Hühner- oder Krähenaugen sind fast nichts anderes als Warzen, welche sich hauptsächlich an den Füssen oder Zehen vom Drücken enger Schuhe ereignen.»

Beginn der modernen Behandlung

Erste Gedanken dem Fussübel mit dem Skalpell beizukommen, gab es sehr früh: So schrieb Paulus von Aegina's (7. Jh. n. Chr.): «Wir schneiden das Hühner-

Programm 2007



25.07.	Europapark Rust	Erw. & Kind. 6 – 16 J.	Fr. 75.–
10.10.	Europapark Rust	Kinder 4 – 6 J.	Fr. 40.–
18.07.	Markt in Luino	Pro Person	Fr. 49.–
08.08.	Markt in Luino	Pro Person	Fr. 49.–
17.10.	Markt in Luino	Pro Person	Fr. 49.–
09.09.	Formel 1 in Monza	(Anmeldeschluss 13. August) Carfahrt & Stehplatz	Fr. 175.–
29.09.	Joe Cocker in Zürich	(Anmeldeschluss 31. August) Carfahrt & Stehplatz Carfahrt & Stehplatz	Fr. 97.– Fr. 112.–
20.–27.10.	Reise durch Südpolen	(Anmeldeschluss 10. August) Prag–Lodz–Warschau–Auschwitz–Krakau–Wien Pauschalpreis pro Pers. im Doppelzimmer	Fr. 1350.–
14.–17.11.	Agritechnica Hannover	(Anmeldeschluss 31. August) Pauschalpreis pro Pers. im Doppelzimmer	Fr. 345.–



Fordern Sie die Einzelheiten über 033 821 62 32 an!

Fussbehandlung in der Historie

auge ringsum ein, fassen es mit der Pinzette und schneiden es mit dem Rabenschnabelmesser oder mit der Aderlasslanzette mit der Wurzel aus.» Einige haben, um das Wiederwachsen zu verhüten, die Glüheisen angewandt. Dieses hier genannte Verfahren sieht Prof. Valentin als den Beginn einer durchaus modernen Behandlung.

Der Sinn und Zweck des heutigen Hühneraugenpflasters wurde bereits Anfang des 17. Jahrhundert erkannt: Pierre Pigray (1532–1613) riet von einem damals angewandten Ätzmittel (Causticum) ab und empfahl stattdessen, das Hühnerauge aufzuschneiden und dann ein erweichendes Pflaster aufzulegen. Trotz aller potenziellen Fortschritte in der Behandlung der Fussleiden hielt sich doch ein gewisser Aberglaube durch mehrere Jahrhunderte. Aber etwas Wahres sei an manchem Aberglauben dran, so Valentin, nämlich die Wetterabhängigkeit der durch das Hühnerauge hervorgerufenen Schmerzen, wie er an einigen Quellen seit dem 17. Jahrhundert nachweist: So übersetzt Valentin die Bemerkung von Johannes Fuchs (1686), dass das Hühnerauge beim Wechsel der Witterung tobe, wüte und im Kopf und den Füssen zur wahren Folter werde.

Zahnkünstler und Fusspfleger

Die von Ort zu Ort herumziehenden Quacksalber, die ja in erster Linie Fussleiden behandelten, verursachten so manches Mal den Tod ihrer «Patienten». Gegen Ende des 18. Jahrhunderts bis Mitte des 19. Jahrhunderts wuchs das Interesse an der medizini-

schen Behandlung von Fusskrankheiten. So wurde die Therapie von Fussleiden, wie zum Beispiel des Hühnerauges, auch von den bekanntesten Chirurgen ausführlich abgehandelt. Auf eine Kombination, die sich bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts verfolgen lässt, nämlich die «gleichzeitige Betätigung als Zahnkünstler und als Fusspfleger» wurde in zahlreicher Literatur hingewiesen.

Auch in England waren die ersten Chiropodists gleichzeitig als «Surgeon-Dentist and Corn-Operator» oder «Operator on the Teeth & Corns» tätig, wie mehrere, aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts stammende, im British Museum aufbewahrte Geschäftskarten zeigen.

Um 1800 war eine solche Doppelbeschäftigung durchaus üblich. Das beweisen auch manche, keineswegs als Quacksalber zu bezeichnende, sondern sehr angesehene englische Chiropodists, wie Heyman Lion in Edinburgh oder Abraham Durlacher in Bath. Sie waren allerdings keine geborenen Engländer, sondern kamen vom Kontinent, schon fertig ausgebildet.

Auch in deutschen Landen gab es solche Tätigen. Seit etwa 1750 hob sich das Niveau und damit das Ansehen der Chiropodists. Sie zogen nicht mehr auf den Strassen umher, sondern hatten einen festen Wohnsitz, wo sie ihre Kunden behandelten, falls diese nicht vorzogen den Pedicure zu sich nach Hause zu rufen, was sich natürlich nur Wohlhabende leisten konnten...

Sommer-Aktion 2007

Barzahlungs-Rabatt
bis 31. August 2007

10%

Tinten und Toner

für Drucker von HP, Canon, Epson, Lexmark,
Brother und viele andere!



Bürotechnik
MÜLLER

Bürotechnik Müller AG
CH-3700 Spiez Thunstrasse 46
Tel. 033 654 05 15 Fax 033 654 05 25
info@bueromueller.ch www.bueromueller.ch

PANORAMA-TENNISPLATZ BEATENBERG

Tennisspielen vor der Kulisse von Eiger, Mönch & Jungfrau

Wussten Sie, dass es in Beatenberg zwei wunderschön gelegene Tennisplätze ohne grosse Wartezeiten und mit attraktiven Tarifen gibt?

Bis Ende Oktober unterhält Beatenberg Tourismus im Dorfzentrum Spirenwald – ganz in der Nähe des Panorama-Hallenbades – zwei gepflegte Sandplätze. Die Plätze sind täglich bis zur Dämmerung geöffnet.

Jedermann, ob Feriengast oder Einheimischer, ist auf dem Panorama-Tennisplatz Beatenberg herzlich willkommen!

Tarife (mit Gästekarte)

1 Stunde	Fr.	20.00
5 Stunden-Abo	Fr.	80.00
10 Stunden-Abo	Fr.	140.00
Saison-Abo Erwachsene	Fr.	185.00
Saison-Abo Kinder	Fr.	110.00

Gutschein für eine Stunde Tennis spielen!

Damit Sie sich vom Panorama-Tennisplatz Beatenberg überzeugen können, erhalten Sie gegen Abgabe dieses Gutscheines bis am 31. Oktober 2007 eine Stunde Platzmiete geschenkt.

Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar.

Name, Vorname: _____

Wohnort: _____



Reservation

Tourist-Center, 3803 Beatenberg
Tel. 033 841 18 18, info@beatenberg.ch
Montag-Freitag 08.00–12.00/14.00–18.00
Samstag 09.00–12.00/16.00–18.00*
Sonntag 09.00–11.00/16.00–18.00**

*) Juli bis September

**) Juli und August

Ausserhalb der Öffnungszeiten im Hallenbad!

BÜCHERECKE

Neuer Fall für Guido Brunetti

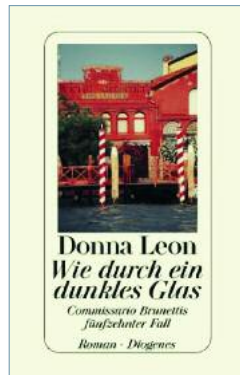
Donna Leon: Wie durch dunkles Glas

Bereits zum 15. Mal geht Commissario Guido Brunetti einem rätselhaften Tod auf den Grund. Donna Leon beschreibt in ihrem neusten Krimi die Besonderheiten von Murano, die Glasbläser-Insel vor Venedig.

Eigentlich muss Brunetti annehmen, dass es sich um einen Unfall handelt, als ein Toter vor dem Brennofen gefunden wird. Bis er in einem Buch, das dem Toten gehörte, eine Spur findet. Ist ein Familienzwiß zwischen dem Fabrikbesitzer und seinem Schwiegersohn schuld? Oder musste der Nachwächter der Glasmanufaktur dafür büßen, dass er ein fanatischer Umweltschützer und Leser ist? Ausgerechnet in einer Ausgabe von Dantes Inferno entdeckt Brunetti die entscheidende Spur.

Donna Leon: Wie durch dunkles Glas
Diogenes, Fr. 37.90

Brigitte Rohrer
Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



Es gibt immer einen guten Grund.

Unsere Handwerker verlegen auch Ihren Boden.

keramik- und natursteinböden
2000m² ausstellung, c.f.l. lohnerstrasse in thun, www.baukeramik.ch

B BAUKERAMIK
SCHWEIZER AG

Seehotel
LaTerrasse



Bönigen

Schöne Aussichten im Seehotel

Sie geniessen die Sicht auf den
Brienzersee und wir zaubern Ihnen
den Sommer aufs Teller

Sonntag, 29. Juli 2007

Aareländer Musikanten, 14.00 Uhr
mit Kuchenbuffet
(nur bei schönem Wetter)

Hit am Freitag:

Karis Fischritterli mit 1 Glas Wein
CHF 10.00

Bis bald

Familien Hohermuth und Budd mit Team

Telefon 033 827 07 70 · Fax 033 827 07 71
info@seehotelterrasse.ch · www.seehotelterrasse.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



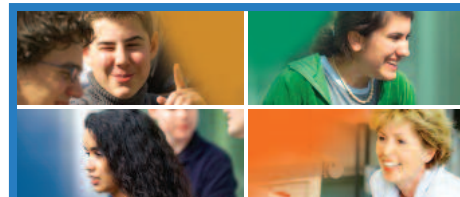
SHOP

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör
Venice Beach Fitness + Freizeitmode
Speedo Bademode

TENNISPLATZBETRIEB

Freies Tennisspielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf
2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court»

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennischule-keller.ch



Erwachsenenbildung Nächste Kurse

Kaufmännische Lehrgänge mit schweizerischen Diplomen

- Bürofachdiplom VSH für solide Grundkenntnisse
- Handelsdiplom VSH für umfangreiches KV-Wissen

Einstieg und Aufstieg in Gesundheit und Medizin

- Medizinische/r Sachbearbeiter/in
(Arzt- und Spitalsekretär/in)
- Kaufm. Führungslehrgang für
Gesundheits- und Medizinalberufe

Computerkurse ECDL

- Tages- und Abendkurse

Beratungsgespräche
nach Vereinbarung



Telefon 033 655 50 30

www.noss-spiez.ch

« 18 PLUS UND SICHER? »

Aber sicher!

Wissen Sie, was passiert, wenn sie nach einigen Gläsern zu viel einen Unfall bauen?
Wissen Sie, welche finanziellen Folgen es hat, wenn Sie sich bei der Arbeit verletzen?
Haben Sie eine Ahnung, wer genau für den Schaden aufkommen muss, wenn Ihr Handy gestohlen wird?

Nicht?
Dann ist es höchste Zeit, etwas gegen dieses Problem zu unternehmen und weiter zu lesen.

Wir sind eine Gruppe von sechs jungen, motivierten Gymnasiasten aus dem Berner Oberland. Vor einem halben Jahr haben wir uns entschieden, an einem Wettbewerb teilzunehmen, bei dem es darum geht, während eines Jahres eine Unternehmung im Rahmen des «YES!»- Projektes zu führen und reale Wirtschaftsluft zu schnuppern. «YES!» (Young Enterprise Switzerland) ist die schweizerische Organisation, welche uns dieses einmalige Erlebnis überhaupt ermöglicht.

Unsere Motivation

Die oben gestellten Fragen haben wir uns ebenfalls gestellt und haben gemerkt, dass wir, wie wohl noch viele andere Jugendliche, keine Ahnung hatten, was denn nun passiert, wenn unser Natel gestohlen wird und wer den Schaden beim Unfall übernimmt. Und somit war unsere Idee geboren: Ein Versicherungsratgeber für Jugendliche, welcher das Zielpublikum darüber aufklären soll, welche Versicherungen sie brauchen und welche nicht.

Unsere Erfahrungen

Während unserer Arbeit wurden wir mehrmals ins kalte Wasser geworfen, wo wir anfänglich ziemlich hilflos trieben. Aber im Laufe der Zeit haben wir gelernt, auch gegen den Strom zu schwimmen, also unsere Ziele wirklich zu verfolgen. Diese Arbeit ermöglicht uns, die doch (manchmal) sehr trockene Wirtschaftslehre endlich einmal in die Realität umzusetzen und dazu auch noch viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln: Wir haben gelernt, dass es doch nicht so einfach ist, ein Unternehmen aufzubauen... und sei es auch nur ein kleines. Auch einige Enttäuschungen lernten wir zu verkraften. Wir sind einige Male blind und unerfahren in «Fallen» getappt. Auch wie viel Planung es braucht, und was sonst noch alles dahinter steckt, um all die gesetzten Ziele zu erreichen, hätten wir vorher niemals geahnt!

Das Produkt

Wir stellen einen Versicherungsratgeber «von Jugendlichen für Jugendliche» her, wie unser Name «18+ und sicher» eigentlich schon verrät. Selbstverständlich ist das 46-Seiten umfassende Büchlein nicht nur für Jugendliche gedacht, sondern kann auch von Menschen aller Altersklassen als leicht lesbares und informatives Handbuch gebraucht werden. Zielsetzung beim Design war es, übersichtlich zu bleiben, uns auf das Wesentliche zu beschränken und doch interessant und bunt zu bleiben.

Kürzlich konnte wir am nationalen Kontest alles YES-Mini-Unternehmungen sogar den Preis für die beste neue Idee gewinnen, auf was wir nach diesem langen und mühsamen Weg sehr stolz sind.

Die Praxis

Noch ein Beispiel gefällig, welches doch zum Nachdenken (und vielleicht auch zum Kauf eines Ratgebers) anregt?

Als Jenny nach dem letzten grossen Schneefall endlich ihr neues Snowboard ausprobieren konnte, für das sie schon während des ganzen Winters fleissig die Versicherungsprämie bezahlte, wurde es ihr beim Après-Ski gestohlen. Als sie dies einem Freund, der bei jener Versicherungsgesellschaft arbeitet, erzählte, klärte dieser sie darüber auf, dass sie sich dieses Geld hätte sparen können, da ihr

Board wegen der bereits vorhandenen Hausratsversicherung doppelt versichert gewesen sei. Tja, das Motto doppelt hält besser, gilt auch nicht überall.

Der Vertrieb

Hauptsächlich versuchen wir unser Produkt an Grosskunden zu verkaufen, aber selbstverständlich ist jeder Kunde bei uns König und wir sind um jeden einzelnen froh, da die Zeit langsam knapp wird und wir doch noch zahlreiche Exemplare haben.

Haben wir Ihr Interesse wecken können?

Sind sie interessiert an unserem Versicherungsratgeber, sei er für Sie selbst oder als Geschenk für Ihre Kinder, Enkelkinder etc.?

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen?

Senden Sie in diesen Fällen ein E-Mail an 18plusundsicher@gmx.ch

oder schreiben Sie einen Brief oder eine Postkarte an:

«18+ und sicher»
Gymnasium Interlaken
Mittengrabenstrasse 8
3800 Interlaken

Selbstverständlich sind wir auch im Internet vertreten. Sie finden uns unter der Adresse www.18plusundsicher.ch

www.18plusundsicher.ch



Heimatschutz schafft Werte



Holzschindeldächer? – Auf jeden Fall!

Die Holzschindeln an der Mittellegihütte auf über 3000 m trotzen jedem Wind und Wetter



Natürlich – robust – einheimisch

Schindeldächer fügen sich optimal in unsere herrliche Landschaft ein

Der Berner Heimatschutz vermittelt Beiträge aus dem Lotteriefonds an Holzschindeldächer. Diese betragen aktuell CHF 30.– pro m². In Grindelwald wird dieser Betrag durch einen lokalen Fonds sogar noch aufgestockt. Eine Erhöhung der Beiträge aus dem Lotteriefonds für 2008 ist beantragt.

Der Vorstand der Regionalgruppe
Interlaken – Oberhasli

Die untenstehenden Bauberater geben Ihnen gerne nähere Auskünfte

Unsere Bauberater und ihre Kontaktadressen

www.bernerheimatschutz.ch Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli c/o Franziska Brändli Hint. Scheidgasse 22A 3800 Unterseen	Sauter Heini, Obmann	033 823 35 22	sautergrieder@bluewin.ch
	Weiss Simon	079 785 35 20	weiss@gmx.ch
	Graf Friedrich	033 822 82 44	grafarch@quicknet.ch
	Gysin Urs	033 828 65 65	ugysincap@bluewin.ch
	Foiera Claudio	033 828 10 50	claudio.foiera@broennimann-architekten.ch
	Schild Rudolf	033 951 20 31	schild.architekt@bluewin.ch

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –
**diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!**

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Natel 079 784 79 21



Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken - Switzerland

«zum itouche u gniesse»

- Wöchentlich Aquafitness und Cycling
- Sommer-Yoga-Woche 9. bis 13. Juli (08:00 – 09:00 Uhr)
- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss & Sprungturm
- Restaurant



Naturstrandbad BURGSEELI
NATURSTRANDBAD BURGSEELI
3805 GOLDSWIL
TEL. 033 822 14 29
ODER TEL. 033 822 33 88
WWW.RINGGENBERG-GOLDSWIL.CH

der ferienplausch am burgseeli

Täglich offen 09:00 – 20:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Gesundes und
dauerhaftes Abnehmen!**
mit ParaMediForm

Es braucht nicht viel: Ihren Willen,
unsere professionelle Betreuung
und die persönliche Stoffwechsel-
typisierung von ParaMediForm!

- Einfache Zubereitung für die ganze Familie
- Genügend und vielseitiges Essen
- Ohne abwägen und Kalorienzählen
- Die Möglichkeit, auch auswärts zu essen

Rufen Sie uns an – ein erstes Gespräch
ist kostenlos und unverbindlich!

Von Ärzten empfohlen

ParaMediForm

Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

ParaMediForm Sarah Kurz
Krattigstrasse 31 3700 Spiez
033 654 64 65
Dorfmatstrasse 12 3800 Unterseen
033 654 64 65

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.



**JODLERKLUB
BÖNIGEN**

Häfelifest

31. Juli 2007 in Bönigen am See

Zum Häfelifest vom Dienstag, 31. Juli 2007 lädt sie der Jodlerklub Bönigen ganz herzlich in das Festzelt am See ein.

Das vielfältige Unterhaltungsprogramm wird durch den Jodlerklub und die Trachtengruppe Bönigen, die Rassel Bande Bödeli und dem Komiker Oppliger Rüedu präsentiert. Die Jüngsten dürfen sich beim Reiten und «Gutsche fahre vertörle» und anschließend im Hüpf Schloss austoben. Sollte sich dann Hunger und Durst bemerkbar machen wird der Jodlerklub besorgt sein ihnen mit Speis und Trank diesen zu stillen. Für die Tanzmusik ist das bekannte Rimo Quintett zuständig. Es wird auch sie mit seinem grossen Musik Repertoire von Oberkriener über die Deutsche Welle bis zu den aktuellsten Charts begeistern.



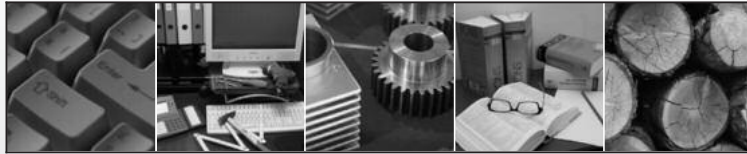
Zeit	Kinderprogramm / Programm
18.00–21.00	Pony zum reiten Pony mit Wagen Hüpf Schloss «Büchsnen»
18.00–19.00	Der Jodlerklub begrüsst Sie mit einem gratis Willkommensdrink und Jodelliedern.
19.00–20.00	Die Bödeli Rassel Bande unterhält Sie mit Gugge Musig.
20.00–20.10	Die Trachtengruppe präsentiert eine Auswahl Volkstänze. Ein Augenschmaus.
20.10–20.50	Oppliger Rüedu vo Zäziwil hält die 1. August Ansprache. Da bleibt kein Auge trocken.
ab 21.00	Rimo Quintett, die Stimmungsmacher aus der Jungfrauregion laden zum Tanzen.
ab 21.00	nimmt die Häfeli-Bar mit gluschtigen Drinks den Betrieb auf.
Pause	Der Jodlerklub erfreut Sie nochmals mit seinen Liedern.
01.30	Wir begeben uns ruhig auf den Heimweg.



Bönigen, wo dr Summer Wälle schlät...



Mein Bildungspunkt!



Weiterbildung? Ihr nächster Schritt

Jetzt aktuell! Melden Sie sich an:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| - Technische Kaufleute | Start: 14. August 2007 |
| - Informatikanwender II SIZ | Start: 14. August 2007 |
| - ECDL Interlaken | Start: 15. August 2007 |
| - ECDL Frutigen | Start: 21. August 2007 |
| - English 1st Certificate in English | Start: 21. August 2007 |
| - Sachberbeiter/-in Rechnungswesen | Start: 15. Oktober 2007 |
| - Spanisch Grundkurs | Start: 19. Oktober 2007 |

Gerne informieren wir Sie genauer:

www.bzi-interlaken.ch / weiterbildung@bzi-interlaken.ch
oder Telefon 033 828 11 07

Fordern Sie jetzt unsere aktuellen Kursprogramme auch zu andern Themen an.

Auskunft, Anmeldung
und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE / Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 07
Fax 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

Chilbi

Berghaus Breitlauenen

Sonntag, 15. Juli 2007

- Bärgzmorgebuffet (9.00–11.30 h)
- Unterhaltung durch das Schwyzerörgeli-Quartett Kaltacker und den Jodlerklub Lauterbrunnen
- Gluschtige Festwirtschaft
- Spiel & Spass für Kinder

Anreise:

Schynige Platte Bahn ab Bahnhof Wilderswil

Rückreise:

Reguläre Bahnfahrten nach Wilderswil sowie Extrazug um 20.00 Uhr ab Breitlauenen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Skiclub Gsteigwiler



Das Berghaus Breitlauenen des Skiclubs Gsteigwiler liegt 1542 m über Meer an der Bergbahnstrecke Wilderswil-Schynige Platte. Es bietet einen herrlichen Ausblick über Interlaken, den Thunersee und das Niederhorn.

Zwischen Juni und Oktober wird das Berghaus an den Wochenenden bewirtet. Gäste sind herzlich willkommen!

Das Haus eignet sich sehr gut für Landschulwochen, Familienfeiern, Hochzeiten, Firmen- und Vereinsausflüge. Die Räumlichkeiten beinhalten einen grossen Saal, drei Massenlager und weitere Schlafräume sowie eine grosse Küche mit Gas und Holzherd.

Für detaillierte Informationen steht Ihnen der Skiclub Gsteigwiler unter 033 822 14 52 gerne zur Verfügung.

Bödeli Brocki
www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnräumungen!

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Tel. 033 845 84 27

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).

KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31. 7. 2007 - bitte Inserat mitbringen.

**10% auf Haarentfernungs-
Behandlungen**

Lästige Achsel-, Bikini-, Bein- oder Rückenhaare können Sie bei mir professionell mit Warmwachs entfernen lassen. Resultat: 3 - 4 Wochen glatte Haut! Für SIE und IHN.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Bergrestaurant
Bussalp
Schlittell- und Wanderparadies

Grindelwald 1800 m ü.M.

Immer wieder **sonntags...**
Combi-Ticket

Frühstücksbuffet (bis 11.30)
inkl. Bus zum sagenhaften Preis von
Fr. 29.00/Pers.

(gültig mit 9.00-Uhr-Bus ab Grindelwald,
Talfahrt bis spätestens 13.40 Uhr)

Bussalp-Chilbi
15. Juli 07

Schwyzerörgelquartett Bergmoos, Gstaad

Kurt + Marianne Messerli • Tel. 033 853 37 51
bussalp@grindelwald.ch • www.bussalp.ch

Feuerwerk

Direktverkauf ab Fabrik
25. Juli bis 1. August 2007

Mo-Fr	9.00 - 12.00 Uhr 13.15 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 12.00 Uhr 13.15 - 17.00 Uhr
1. August	9.00 - 12.00 Uhr 13.15 - 15.00 Uhr

kleine Preise - grosse Auswahl

HH Hans Hamberger AG
Feuerwerkfabrik
3854 Oberried am Brienzensee
www.hamberger.ch
office@hamberger.ch

**Buchhaltung
und die
Mehrwertsteuer:
Für Sie ein
Zahlensalat?**

Professionelle Lösungen bietet:

KWTag.ch

Kanzlei für Wirtschaftsprüfung & Treuhand AG

Roggernweg 14 033 654 40 70
3646 Einigen www.kwtag.ch
mail@kwtag.ch

Mitglied: Schweizerischer Treuhänder-Verband **STV|USF**
Inhaber: Hans Peter Friedli
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Privatmitglied der **TREUHAND-KAMMER**

27.-29. Juli 2007

Rosenparkplatz/Rosenstrasse
Interlaken

PASCAL G.

**SALSARDIENTE
INSPIRACION**

KECHU'A

LA LEY DEL SON

**GAUKLER
aus aller Welt**

**Mountain
Twister**

QUALIPET

Haustierbedarf & Pferdesport



Gutschein



Testen Sie jetzt die Katzenstreu mit **Auszeichnung!**

Gegen diesen Gutschein erhalten Sie

gratis

einen Sack Katzenstreu:

CAT'S BEST ÖkoPlus 10lt

im Wert von Fr. 12.20

Ein Gutschein pro Kunde einlösbar

Bis 31. Juli 2007 einlösbar in

Qualipet Interlaken, Oberland-Park

Radio BeO

www.radiobeo.ch

BeO-Sommerprogramm 2. Juli – 5. August 2007

Preise im Gesamtwert von über
Fr. 10'000.-

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM



BEO – Storen Sonnenschutz Wetterschutz

- Gelenkarmmarkisen
- Wintergartenbeschattungen
- Freistehende Anlagen
- Pergola Glasdachsysteme
- Storenstoffe
- Gross-Schirme
- Plissee-Innenbeschattung
- Insekten-Schutzrollos
- Aluminium-Fensterladen

BEO – Storen GmbH

R. Michel Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil

Tel. 033 821 20 13

Fax 033 821 20 14

Natel 079 656 79 92

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



SCHWEIZ. CLUB FÜR
TSCHECHOSLOWAKISCHE WOLFSHUNDE

Rassehund oder Mischling?

Diese Frage überlegt sich mancher, welcher sich einen Welpen ins Haus holen möchte.

Was spricht für einen Rassehund?

Die Elterntiere werden vor der Zucht angekört, das heisst das äussere Erscheinungsbild wird von einem Rasserichter begutachtet. Danach folgt ein Verhaltenstest. Hier wird der Hund von einem Verhaltensrichter geprüft wie er sich in verschiedenen Situationen verhält. Je nach dem Resultat wird der Hund zur Zucht zugelassen, zurückgestellt oder er fällt wegen gezeigten Unsicherheiten aus der Zucht. Vorgängig werden die Hunde beim Tierarzt auf Hüftgelenkdisplasy (HD) und Ellenbogendisplasy (ED) geröntgt. Die Auswertung der Bilder erfolgt an der Uniklinik in Bern und/oder Zürich. Bei diversen Rassen gehören auch Blutuntersuchungen dazu um rassebedingte Erbkrankheiten ausschliessen zu können.

Was spricht für einen Mischlingshund?

Man sagt, dass Mischlingshunde gesünder seien. Aber: Mischlingshunde werden vor der «Zucht» nicht geröntgt, kein Verhaltens- oder Bluttest gemacht. Man hat also keine Ahnung ob die Elterntiere evtl. Träger von Erbkrankheiten sind. Und auch Mischlingshunde können HD bekommen, nicht nur Rassehunde. Irgendwo her haben es die Elterntiere, diese geben es dem Nachwuchs weiter. Nicht nur bei Rassehunden. Mit einem Mischlingshund gehen Sie genau so viel zum Tierarzt wie mit einem Rassehund; ist er gesund und munter ist es einmal pro Jahr zum Impfen.

Es spricht viel dafür sich einen Rassehund aus zu suchen. Zugegeben, der Preis von Fr. 1500.- aufwärts ist hoch und bedeutet für viele viel Geld. Jedoch hat man auch die Gewähr, dass einem bei Problemen der Züchter mit Rat und Tat helfen kann. Welcher Mischlings-«Züchter» kümmert sich nachher noch um seine Hunde? Die Aufzucht bei einem SKG/FCI anerkannten Züchter wird kontrolliert, bei den anderen nicht. Und auch aufgepasst: Leute, welche sagen, dass sie einen Papierlosen Hund haben, sind im Besitz eines Mischling. Denn jeder Hund, welcher nicht im SHSB eingetragen ist, gilt als Mischling auch wenn die Elterntiere Papiere haben. Oft schon sind Besitzer vor dem Problem gestanden, dass sie sich mit einem 2. Hund Hundesportlich betätigen wollten und bei ihrem Club ein Leistungsheft angefordert haben. Aber oh je, es gab keines da sie bereits ein grünes Leistungsheft für Mischlinge hatten. Und das gibt es nur ein Mal, danach muss es ein rotes sein. Und das bekommen eben nur Rassehunde.

Darum sich lieber vorher Gedanken machen, das Pro und Kontra abwägen und sich dann entscheiden. Das Dummste, was man machen kann, ist sich ein Inserat in der Tierwelt suchen, hinfahren und mit einem Hund nach Hause kommen. Dabei fällt man meist ganz schön auf die Nase. Besuchen Sie immer mehrere Züchter, auch wenn Sie sich für einen Mischling entscheiden.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei: Beatrice Michel, 078 723 28 24, www.wolfshunde.ch

z'BÄRG IM HASLITAL

Wege zum Alpkäse
BAND 6

Ernst Roth
Beat Straubhaar

Subskription bis 6. Juli 2007
Fr. 39.– statt 49.–



**80 Käsealpen
zwischen Brienz und Grimsel
sowie Nachträge anderer Gebiete**
**Ein Wanderbegleiter für
Alp- und Käseliebhaber**

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir aus der Serie «Wege zum Alpkäse»

- _____ «z'Bärg in der Alpenregion», Bd. 6, zum Preis von Fr. 39.– + Versandkosten (lieferbar ab 9. Juli 2007)
- _____ «z'Bärg im Saanenland», Bd. 5, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
- _____ «z'Bärg im Obersimmental», Bd. 4, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
- _____ «z'Bärg im Frutigland», Bd. 3, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
- _____ «z'Bärg im Amt Interlaken», Bd. 2, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
- _____ «z'Bärg in den Ämtern Signau, Thun und Niedersimmental», Bd. 1, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
alle Preis inkl. MwSt.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop

Der Wanderbegleiter «z'Bärg – im Haslital» aus der Serie «Wege zum Alpkäse» ermöglicht Bekanntheit mit Landschaften, Menschen und Tieren auf den Alpen zwischen Brienz und Grimsel sowie Nachträge anderer Gebiete.

Er liefert eine Fülle von Daten der 41 beschriebenen Alpen und ihrer 80 Sennten, gibt Auskunft über deren genauen Standort, über Eigentümer, Bewirtschafter und übriges Alppersonal des Sommers 2006 sowie über die Käse- und Spezialitätenproduktion.

Format 140x210 mm,
392 Seiten, über 1000 farbigen
Fotos und Kartenausschnitten.



5. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Mittwoch, 11. Juli 2007, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken, Theatersaal

Danish Concert Band

Nach dem begeisternden Auftritt 2005 zurück am Jungfrau Music Festival!

Donnerstag, 12. Juli 2007, 20.00 Uhr

Kursaal Interlaken, Konzerthalle

Picason – Salsa cubana

Freitag, 13. Juli 2007, ab 19.30 Uhr

Kursaal Interlaken, Theatersaal

**Konzertabend im Rahmen des
internationalen Wettbewerbs**

Musikgesellschaft Interlaken / Stadtmusik Unterseen & Fanfareorkest CWO Groningen, Niederlande



Samstag, 14. Juli 2007, 20.00 Uhr

Kursaal Interlaken, Konzerthalle

**Swiss Army Brass Band – Massed Band
(mit über 70 Musikern)**

Schlusskonzert der TOUR' 07 «To say goodbye...»

Eintrittspreise für alle Konzerte:

Fr. 30.– / 40.– / 50.–

Bestellungen über www.beo-tickets.ch
oder Telefon 0848 38 38 00.

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung:
Telefon 033 821 21 15
oder www.jungfrau-music-festival.ch

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen
3806 Bönigen
Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20

brienzersee HOTEL • RESTAURANT
RINGGENBERG • INTERLAKEN • SCHWEIZ
Beundenstrasse 49, 3852 Ringgenberg, Tel 033 822 23 53/Fax 033 822 02 32
E-mail: happy@hotelbrienzersee.ch Grosser Parkplatz

**Übrigens . . .
auch im Jahr 2007 essen Geburtstagskinder
an ihrem Festtag bei uns gratis . . .**

Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonja Cadisch mit Team · Telefon 033 822 23 53



Ausstellung im Schloss Spiez

9. Juni bis 23. September 2007

Louis Moilliet 1880–1962 Blick in die Ferne

Louis Moilliet schuf auf nordafrikanischem Boden Aquarelle von einer so einzigartigen Leuchtkraft und einer solchen Klarheit der Formen, dass sie mit Recht zum Schönsten gezählt werden, was die Kunst des 20. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Ausstellung und Katalog ermöglichen erstmals nach langer Zeit wieder Einblicke in das reiche künstlerische Werk Louis Moilliets.



Pavillon im Garten von Dr. Jäggi in St. Germain Tunis I, 1919
Aquarell über Bleistift auf Papier, 23,8 x 31 cm, Privatsammlung Schweiz

Sonntag 22. Juli 11 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit
Gabi Moshammer, Kunsthistorikerin

Und ausserdem

Mittwoch, 11. Juli, 10.30–12.00 Uhr
Ferienpass Ritterleben im Schloss (1.–4. Klasse)

Donnerstag, 12. Juli, 17.00–18.00 Uhr
Führung: Das Schloss und seine Bewohner

Montag, 23. Juli
«bsuech in» ... Livesendung SF DRS im Schlosshof
Ab 17.30 Uhr Festwirtschaft

Mittwoch, 15. August, 19.30 Uhr
Blick in die Ferne und Blick in die Nähe
Vortrag zur Ausstellung Moilliet

Sonntag, 26. August, 11.00–16.30 Uhr
Sonntag im Schloss
Grosses Schlossfest mit zauberhaften Spielereien

Interessenten gesucht für
WOHNGEMEINSCHAFT
in eigener Liegenschaft
mit grossem Garten
direkt an der Aare.

Auskunft durch
den Initiatoren:
Willy Goetz
Baumgarten 23
3800 Unterseen
Tel./Fax 033 822 95 44

Neu in Interlaken: **Golf-System-Training** Neu in Interlaken:
Matthias Schmid, Physiotherapeut und Feldenkrais-Lehrer

Golf-System-Training:
Mehr Freude und Erfolg beim Golfspiel durch
ganzheitliche Trainings-Methoden

Funktionelle golfspezifische Behandlung:
Individuell auf die Bedürfnisse der Golfspieler
abgestimmte therapeutische Behandlung

Matthias Schmid, Feldenkrais-Atelier
Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken, Telefon 079 679 26 57
matthias.schmid@feldenkrais.ch

REIKI Schule
Cordula Jüstel – Traditionelle Reiki Meisterin/Lehrerin
Telefon 033 822 34 01

Reiki Ausbildungen:

- Reiki Ausbildung 1. Grad
- Reiki Ausbildung 2. Grad
- Reiki Ausbildung 3. Grad Meister
- Reiki Ausbildung Alfa Training
- Hilfe bei Schmerzen, Partnerschaftsproblemen,
Geldsorgen, Suchtverhalten und Übergewicht

Gerne sende ich Ihnen Seminarunterlagen zu.

BRAUCHEN SIE...

... **HILFE FÜR EINKAUF, HAUSHALT/PUTZEN/KOCHEN
ODER KÖRPERPFLEGE?**

... **KRANKHEIT- ODER UNFALLBEDINGT kurzfristig
UNTERSTÜTZUNG?** (Stundenansatz CHF 24.–,
übrige Tarife auf Anfrage)

... **Leicht-PFLEGEABLÖSUNGEN** wegen Ferienabsenz?

PFLEGEHELPERIN SRK IN AUSBILDUNG, CH, 43-j.,
weiblich, sucht Einsätze auf dem Bördeli und Umgebung.
Telefon 033 821 21 36 oder 079 738 53 83

**THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST**

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Vereinbarung
bei Ihnen zu Hause oder an der
Rugenparkstr. 9 · 3800 Interlaken · Tel. 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Rose Marie Ruprecht, Daniel Abegglen, Thomas Rubin,
Jacqueline Wenger, Andrea Berger, Daniel Lochbrunner

300 Jahre HOTEL BÄREN WILDERSWIL Tavernenrecht seit 1706

**Sommerliche Gerichte auch
auf der gedeckten Gartenterrasse**

Täglich geöffnet, mittags und abends
oder für Kaffee und Kuchen nachmittags

Pizza & Take-Away täglich, 17–22 Uhr

Fritz & Gabi Zurschmiede, Telefon 033 828 31 51, www.baeren.ch

MIME
Informatik

Michael Meyer
Dipl. El. Ing. HTL

MIME-Informatik
Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken
Tel. 033 821 02 65
Fax. 033 821 02 66

www.mime.ch
info@mime.ch

- Softwareentwicklung (Delphi, C++, SQL-Datenbanken)
- PC-Lösungen Windows / Linux, Office, Speziallösungen
- Informatikberatung und -Projektierungen
- Web-Design, Beratung und Hosting
- Netzwerk- und PC-Support, Reparaturen, Erweiterungen

**Private
Spitex**

Sana-Team

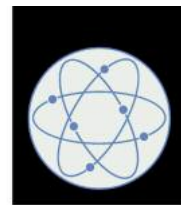
○ M. Anderegg
Natel 079 756 62 36

○ E. Seiler
Natel 079 513 34 36

○ B. Gilgen
Natel 079 517 62 19

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

Elektroinstallationen und mehr!



AHB elektro ag

AHB Elektro AG
Elektro- und
Elektronik-Unternehmen
Hauptstrasse
3706 Leissigen
Telefon 033 847 01 35
info@ahbelektro.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



TABAC-STOP-CENTER

Unterseen

«SIEG ÜBER DIE ZIGARETTE»

... ohne Stress ... ohne Nervosität ... ohne Nikotiner-
satz ... ohne Medikamente ... ohne schlechte Laune
... ohne Gewichtszunahme ... ohne Schweissausbrü-
che

1 JAHR GARANTIE • «IN 1 STUNDE»

mit der neuen revolutionären **Photonen Technologie**

Beatenbergstrasse 4 • 3800 Unterseen

Die Kräuterstempel -Massage

Pantha Jama – Neue Wellness
Behandlung, eine tiefgehende, wohl-
tunende Entspannung. Einfach mal
abschalten und den Alltag hinter sich
lassen. Das ganzheitliche Wohl-
fühlerlebnis für Geist und Sinne!

Facial Harmony: Meditation für Ihr Gesicht
BOWEN-Behandlung



Jeannette Bosshart • Praxis für Facial Harmony
Parkstrasse 12 • 3800 Matten • Telefon 033 822 28 54

All in one – Küchenmaschine Thermomix TM 31



Gesund kochen! Menu in 30 Min.
z.B. Pouletstreifen mit
Broccoli, Weissweinsauce, Reis
Die kleinste Küche der Welt:
Wiegen, hacken, mixen, schrotten,
mahlen, pulverisieren, kneten,
dampfgaren, kochen und rühren, etc.
und das unglaublich schnell!!

Für Fragen oder eine Vorführung
stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Doris Hofmann, Zügliweg 14,
3806 Bönigen, 033 821 28 13

VORWERK

Unser Bestes für Ihre Familie

HEIMATVEREIN UND DORFMUSEUM BÖNIGEN

Hans Steinhauer (1906–2003)

Bönigen um 1940 –
Ein fotografischer Streifzug



Ausstellungseröffnung:
Freitag, 29. Juni 2007, 19 Uhr

Öffnungszeiten: DO 14–17/19–21 Uhr
FR/SA 14–17 Uhr
SO 1.7./5.8./26.8. 14–17 Uhr

Dorfmuseum Bönigen
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen

- vis-à-vis Westbahnhof -

MERCURIO

Trend Shop

Stahlschmuck für den Herrn

Stahlschmuck für die Dame mit Swarovski Steinen

Schmuck aus Edelstahl

316-Steel

Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75 - oehrli@tcnet.ch

Neuerscheinung:

Erlebnismagazin ViaStoria Kulturwege Schweiz, Ausgabe «Graubünden»



Faszinierende Kulturwege im Graubünden

Ein Netz von zwölf Kulturweg-routen auf historischen Wegen und Strassen wird bald die Schweizer Kultur- und Naturland-schaft erschliessen. Wer auf ihnen reist, wird unbeschwerte, genussreiche Tage verbringen und aussergewöhnliche Hotels und Restaurants, regionale Spezialitäten und Sehenswürdig-keiten aller Art kennen lernen. Lassen Sie sich vom Erlebnis-magazin verführen und freuen Sie sich darauf, bald auf den Kulturwegen im Graubünden zu wandern!

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. des Erlebnismagazins «ViaStoria, Kulturwege Schweiz, Ausgabe Graubünden» zum Preis von Fr. 8.–, inkl. MWST., exkl. Versandkosten.

Name _____

Adresse _____

PLZ/ Ort _____

Unterschrift _____

Einsenden an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, CH-3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop

Preis Fr. 8.–

*Erlebnismagazin
«Kulturwege Schweiz»,
Ausgabe Graubünden
Herausgeber: ViaStoria, Bern
Weber AG Verlag, 3645 Thun
112 Seiten vierfarbig, A4, deutsch,
mit über 100 neuen und einmaligen
Landschafts- und Stimmungsaufnahmen, verschiedene Autoren.*

Rudolf Mumprecht «Urströmend»

Rudolf Mumprecht setzte als einer der ersten Schweizer Künstler das handgeschriebene Wort ins Bild.

«Ich schreibe nicht Buchstaben
– ich zeichne Sprache.»

Die Ausstellung zeigt ältere und neuere Werke, dazu Bilder und Skizzen aus seinen Aufenthalten (1951–1953) auf der Gebirgsbaustelle Oberaar. Sie zeugen von der Faszination des Zusammenspiels von Gebirgslandschaft, Mensch und Technik.



Kursleitung Marianne Keller, Kunsthistorikerin
Kursort Innertkirchen, KWO Hauptsitz, Verwaltungsgebäude
Preis Fr. 10.–
Bemerkungen auch für interessierte Jugendliche

Anmeldung/Information:
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Tel 033 971 38 62
Fax 033 971 38 31
Email: info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Kurs 7350	5. September 2007	9.00–20.00 Uhr
Kurs 7351	12. September 2007	17.00–18.00 Uhr
Kurs 7352	10. Oktober 2007	19.00–20.00 Uhr

Sponsor und Ausbildungspartner KWO

PS: Das Programm für die Monate Juli/August/September ist erschienen!

... Schnupperstunde Russisch ... Bogenschiessen ...
Mosaik herstellen und verarbeiten ... Salsa ... Vitalstoffe ... und vieles andere mehr!



raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHIEDEN RICHTIG.

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber oel.ch / info@raeuber oel.ch



Möbel
Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 55 90

Schlafzimmer
Polstergarnituren
Kleinstmöbel
Studios
Teppiche
Vorhänge

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden
Freitag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

TIERSCHUTZVEREIN INTERLAKEN UND TIERPENSION LANZENEN

Verzichttiere



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen in dieser Ausgabe drei Kater vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.



Kater Kito

- 4 Jahre alt
- kastriert
- getigert mit weiss

Haben Sie Interesse?

Katzenauffangstation TSI
Frau Gisela Hertig
Tel. 033 823 80 08

Kito ist ein ruhiger, liebenswürdiger Kater. Durch eine alte, jedoch verheilte Schussverletzung am Vorderbein ist er leider etwas handicapiert. Er geht vorwiegend auf drei Beinen, ist aber trotzdem erstaunlich beweglich. Wer gibt ihm ein neues Zuhause mit Auslauf?



Kater Nino und Rico

- 2 Jahre alt, Brüder
- kastriert
- Nino: schwarz/weiss, Rico: schwarz

Haben Sie Interesse?

Katzenauffangstation TSI
Frau Gisela Hertig
Tel. 033 823 80 08

Der aufgeschlossene und freundliche Kater Nino möchte wenn möglich mit seinem Bruder Rico zusammenbleiben. Beide sind kastriert und sehr angenehme Katzen. Die Kater sind ein eingespieltes Team und oft zusammen auf Erkundungstour. Deshalb wäre ein neues Zuhause mit Auslauf ideal.

Im Auftrag des Tierschutzvereins Interlaken suchen verschiedene Katzen ein neues Zuhause. Alle Katzen sind leukosefrei, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben. Mehr Infos zu den Tieren unter www.tierschutz-interlaken.ch

Liegenschaftsmarkt



LIVTA



Wir vermieten: Exklusive Wohnungen in Interlaken

- **4 ½ Zimmerwohnung im EG (126 m²)**
grosse Terrasse, Kellerabteil, Garagenplatz und Gartenhausanteil
2 900.– inkl. Nebenkosten
- **2 ½ Zimmerwohnung im 1. OG (69 m²)**
Kellerabteil, Gartenhaus mit Rasenanteil und Garagenplatz
1 900.– inkl. Nebenkosten
- **2 ½ Zimmer-Dachwohnung im 2. OG (85 m²)**
Kellerabteil, Gartenhaus mit Küche und WC/Lavabo und Garagenplatz
2 050.– inkl. Nebenkosten



LIVTA AG, Hauptstrasse 43, Unterseen, info@livta.ch, 033 828 33 33

TIERPENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans Ulrich / Koch Stephanie & Team
Dammweg 19 / 3800 Interlaken
Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb. Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere. Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr. Zubehör für Hunde und Katzen. Diverse Hunde- und Katzenfutter.

Das Fachgeschäft für Ihre Haustiere
an der Marktgasse 33

Finger

Gartenbedarf **Zoohandlung**

3800 Interlaken

Kennen Sie mich?

Wenn Sie den Namen von diesem 44-jährigen Mann aus Unterseen wissen, Sport ist seine Lebensphilosophie, die er als Bergführer, Schneesportlehrer, Gleitschirm- und Tandempilot und im Seilpark Interlaken immer wieder neu erleben kann, dann senden Sie bitte die Lösung mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

BödelilInfo, Wettbewerb, Doris Wyss, Brunnengasse 163E, 3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: Freitag, 13. Juli 2007

Die Auflösung des Wettbewerbs und der Gewinner werden in der August-Ausgabe bekannt gegeben.

Auflösung Wettbewerb Juni:

Andrea Krebs, Matten
von Jungfrau World Events GmbH, Interlaken

Die Gewinnerin:

Agnes Guntern, Matten

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:



033 823 78 78



... für wohlige Füess

Praxis rund ume Fuess
Fuesspfleg / Pedicure
3812 Wilderswil

079 315 51 31 Nathalie Fuhrer



Zu gewinnen gibt es 4 Tickets für den Seilpark Interlaken, im Wert von je Fr. 37.-, offeriert von:



Outdoor Interlaken AG · Tel. 033 826 77 19 · Fax 033 826 77 18
mail@outdoor-interlaken.ch · www.outdoor-interlaken.ch

Abegglen Werft

3807 Iseltwald,
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

Bootsvermietung

- Ruderboote · Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch



Veranstaltungen Juli

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe August 2007 bis Freitag, 13. Juli 2007** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Fon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: mail@interlakentourism.ch, www.interlakentourism.ch**

- 1.7. **Schlussstag «14. Trucker & Country Festival».**
Mit Musik, Spass und Attraktionen, Trucks + Bikes in zwei Ausstellungen, Verkaufs- & Verpflegungsstände etc. So, 08:30–18:00, Militärflugplatz.
- 4.7. **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit dem Trychlerklub Matten, Jodlerklub Matten, Tambourenverein, Tellspielverein, Alphornbläser + Fahnschwinger. 20:30–21:30, Tellspiel-Areal Matten (bei jeder Witterung).
- 5.7. **Chorkonzert mit The Keene Singers (USA).**
Kompositionen von A. Lloyd Webber, amerikanische Folkslieder, Broadway Melodien, Gospels und Spirituals. 20:15, Schlosskirche. Eintritt frei, freiwillige Spende.
- 5., 12., 19., 21., 26., 28.7. **Tell-Freilichtspiele.**
20:00–22:15, Tellspiel-Areal, Matten (bei jeder Witterung). Bei trockenem Wetter ab 18:00 Vorprogramm «Tellwelt». Vorverkauf: Tellbüro, Höheweg 37, Tel. 033 822 37 22.
- 7.7. **Gourmet-Dixie-Cruise auf dem Brienersee.**
Dixieland-Unterhaltung mit den Steamboat Rats. Abfahrt Interlaken Ost 19:30, zurück 22:15. Anmeldung: Gastro Lac AG, Tel. 079 422 90 79.
- 11.7. **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit der Schillermusik Unterseen, Trychlerklub und Jodlerklub Unterseen sowie Alphornbläser + Fahnschwinger. 20:30–21:30, Stadthausplatz Unterseen (bei Regen in der Kirche).
- 11.–14.7. **5. Jungfrau Music Festival**
Galakonzerte im Casino Kursaal: 11.7., Danish Concert Band. 12.7., Salsa Cubana Band Picason. 13.7., Konzert im Rahmen des Wettbewerbs mit in- & ausländischen Höchstklassenorchestern. 14.7., Swiss Army Brass Band, symphonischer Brass Sound (Massed Band). Beginn jeweils 20:00 (13.7., 19:30). Vorverkauf: beo-tickets.ch, Centralstr. 4, Tel. 0848 38 38 00. www.jungfrau-music-festival.ch
- 11./12.7. **Sportabenteuer «Gigathlon»**
Etappenort Interlaken im Rennen durch die Schweiz in den Disziplinen Inline, Laufen, Schwimmen, Bike, Velo als Single, Couple oder Team Of Five), mit Zeltorf auf dem Militärflugplatz. Mi, ab 15:00, Zielankunft der ersten Athleten. Ab 19:00, musikalische Unterhaltung mit den Bermudas / Do, 06:00/07:00/08:00, Start Schwimmstrecke Därligen-Neuhaus. Internet Info: www.gigathlon.ch



Schweiz · Switzerland · Suisse

swiss dinner cruise

AUF DEM BRIENZERSEE,
JULI – AUGUST 2007

Ein richtig schweizerisches Erlebnis:

Eine Abendrundfahrt auf dem Brienzensee mit einem kleinen Buffet mit Schweizer Köstlichkeiten wie Fondue, Rösti oder Älplermagronen und Salat, musikalisch begleitet von einer Schweizer Folklore-Formation.

Abfahrt: 19.30 Uhr
Schiffstation Interlaken Ost
(zurück um 21.15 Uhr)

Daten: Jeweils Dienstag & Freitag

Preis: CHF 54.00 Erwachsene
CHF 29.00 Kinder 6 – 12 Jahre
Kinder 0 – 5 Jahre gratis
(mit Swiss Pass CHF 49.00/Erw.)

Im Preis inbegriffen: Bootsfahrt, kleines Buffet mit Schweizer Spezialitäten. Getränke erhältlich, nicht im Preis inbegriffen.

Tickets: Reservationen & Ticketkauf bis 17.00 Uhr am Tag der Fahrt erforderlich. Tickets können nicht rückerstattet werden.

Information, Reservationen und Tickets:

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, Postfach 369
CH-3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 826 53 00
Fax +41 (0)33 826 53 75
mail@interlaketourism.ch
www.interlaken.ch

CO-SPONSOR

swissouvenir.ch
BY ALBERT SCHILD INTERLAKEN

SPONSORED BY



Red Bull AIR RACE
WORLD SERIES
RACE 005: INTERLAKEN / SWITZERLAND
46° 41' 24" N, 07° 51' 36" O

BREITLING

2 TAGES-PASS
FÜR EINHEIMISCHE ZUM SPEZIALPREIS
ERHÄLTICH BEI **beo-tickets**
WWW.BEO-TICKETS.CH
TEL 0900 38 38 00 (CHF 0.80/MIN)

INTERLAKEN
14. & 15. JULI / 13:00 H

www.redbullairrace.com

BREITLING
OFFICIAL TIMEKEEPER

SERT

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.+15.7. **Red Bull Air Race – Flugakrobatik-Show.**
Spektakuläre Wettkämpfe auf dem Militärflugplatz zwischen Thuner- & Brienzensee mit den weltbesten Kunstflugpiloten. Sa, 14:00–17:00, Qualifying. / So, 13:00–17:00, «Race Day». Lokaler Vorverkauf: beo-tickets.ch, Centralstr. 4 oder über Tel. 0900 38 38 00.
- 15.7. **Dampfbahn-Fahrt über den Brünig.**
Interlaken Ost (ab 09:20) – Meiringen (an 10:12 / ab 11:12) – Giswil (an 13:09). Rückfahrt: Giswil (ab 14:45) – Interlaken Ost (an 18:32). Anmeldung: Bahnhöfe Interlaken West + Ost.
- 15., 19., 20., 22.7. **Täuferjahr 2007 – Anlässe in der Kirche Unterseen.**
15.+22.7., 10:00, Gottesdienst zum Thema «Kirche und Täuferum» / 19.7., 20:00, Vortrag «Die Geschichte der Täufer» von Hans Minder, Historiker, Lauperswil sowie Film (1. Teil) «Im Leben und über das Leben hinaus» von Peter von Gunten / 20.7., 20:00, Film (2. Teil) von Peter von Gunten.
- 17.7. **Klassisches Konzert mit dem Pianisten Fred Snoek (F).**
Werke von bekannten Komponisten. 20:30, Kirche Unterseen. Kollekte für den Künstler.
- 18.7. **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit der Trachtengruppe Unspunnen mit Kapelle, dem Oberländer Chörli, der Alphorngruppe Jungfrau und Fahenschwinger. 20:30–21:30, Marktplatz Interlaken (fällt bei Regen aus).
- 19.7. **Tanznachmittag für Senioren.**
14:00–17:00, Casino Kursaal, Eingang Nord.
- 21.7. **Indisches Konzert mit Raga Sagara.**
Motto: Ozean des Klanges. 18:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: beo-tickets.ch, Centralstr. 4, Tel. 0900 38 38 00.
- 21.7. **Benefizkonzert mit Musik für Saxophon, Violine und Orgel.**
Organisation: Soroptimist Club Interlaken. Mit Franciska Storm (Saxophon), Rebekka Te Marvelde (Violine) und Anna Zwahlen (Orgel). 17:00, Schlosskirche.
- 22.7. **Galakonzert des Nationalen Jugendblasorchesters der Schweiz.**
Auftritt von 70 jungen Musikern, die zu den Besten der Schweiz gehören. Leitung: Isabelle Ruf-Weber und Vincent Baroni. 10:30, Casino Kursaal. Eintritt frei, Kollekte.
- 23.7. **Platzkonzert mit der Dronfield Band (GB).**
Blasmusik-Unterhaltung. 20:00, beim Restaurant Toscana, Jungfraustrasse/Fussgängerzone.
- 25.7. **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit dem Trychlerklub Matten, Jodlerfründe Alpenblick, Tellspielverein, Alphornbläser- und Fahenschwingergruppe. 20:30–21:30, Tellspiel-Areal Matten (bei jeder Witterung).

4 x brühl 4 x 25% Rabatt

a+s design
wohn-kultur die belebt
hintergasse 17, 3110 münsingen 031 721 12 36
www.asdesign.ch info@asdesign.ch



TAVERNE
RESTAURANT



KLOSTER
LOUNGE & BAR

IMMER ETWAS GUTES!

BESUCHEN SIE UNS IM NEUEN RESTAURANT
TAVERNE BZW. IN DER ATTRAKTIVEN KLOSTER
LOUNGE & BAR.
GESAMTE GASTRONOMIE RAUCHFREI!

WIR BIETEN:

SYMPATHISCHES AMBIENTE
ORIGINELLE SCHWEIZER KÜCHE
CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN
SCHÖNES SALATBUFFET
U.V.M.

HOTEL INTERLAKEN, HÖHEWEG 74, 3800 INTERLAKEN
TELEFON 033 826 68 68

Schreinerhaus

Gerne länger liegen bleiben

Öffnungszeiten Ausstellung:
Di bis Sa 08.00–12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Telefon 033 822 18 27
schreinerhaus@tcnet.ch



... dank dem tollen Sommerduvet
vom Hüsler-Nest Partner in der Region:
Beat Zaugg Möbelbau Florastrasse 9 Interlaken

Angela

Nageldesignerin, Visagistin

Lassen Sie sich Ihre Hände pflegen!

Eine ÜBERRASCHUNG!

...erhalten Sie bei einer Manicure im Juli '07

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter
Tel. 078 71 71 378

Bei Coiffure Boss – Jungfraustrasse 38 – 3800 Interlaken

BEWAL Wannenwechsel

Badewannenwechsel

- Keine Beschädigung der Plättli
- Montage inert ca. 5 Std.
- Am darauffolgenden Tag wieder benutzbar
- 5 Jahre Garantie
- Email-Reparaturen

BEWAL Wannenwechsel
Hanspeter Wyss
Gasse 62
3814 Gsteigwiler
Telefon 033 823 38 38
Fax 033 823 38 48



Zentrum Artos Interlaken

Jeden Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

6. Juli	Sri Lankisches Buffet
13. Juli	Artos Buffet
20. Juli	Truppenküche «Vorwärts marsch!»
27. Juli	Grill- und Salat-Buffet mit den Blatter Örgeler

CHF 35.00 pro Person
Kinder CHF 2.00 pro Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

27.–29.7.	«Interlatina» – Festival Latina + Gauklerfest. Sommerfest mit Bands aus Cuba, Peru, Italien. Mercado Latino und traditionelle Tanzvorführungen aus Bolivien, Mexiko und Peru. Gaukler und Strassenkünstler aus aller Welt. Tanzkurse und vieles mehr. Auf dem Rosenparkplatz Interlaken.
27.7.	Grill- & Salatbuffet und musikalische Unterhaltung mit den Blatter Oergelern. 18:15, Zentrum Artos. Anmeldung: Tel. 033 828 88 44.
27.7.	Klavierrezital mit Silvia Harnisch. Werke von Bach, Beethoven, Schumann und Liszt. 20:15, Schlosskirche. Eintritt frei, Kollekte.
Jeden Mo	Begleiteter Altstadtbummel. Treffpunkt: 17:00, Interlaken Tourismus. Anmeldung: bis 12:00, Tel. 033 826 53 00.
Di+Fr	«Swiss Dinner Cruise» – Abendrundfahrt auf dem Brienersee. Inkl. Schweizer Spezialitäten Buffet + volkstümliche Musik. Schiffstation Interlaken Ost ab 19:30. Voranmeldung bis 17:00 bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
Jeden Di	«Zyschtig Märit», Touristen- und Brocante-Markt. 09:00–17:00, Jungfraustrasse–Unionsgasse.
Jeden Di	Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif. 19:30–22:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
Di–Fr	Zinnfiguren-Ausstellung. Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn. Propstei, Schloss Interlaken, 14:00–17:00.
Di–So	Touristik-Museum der Jungfrau-Region, Unterseen. Darstellung der Entwicklung von Reise + Aufenthalt. Sonderausstellung'07 «Habkern – oder das tägliche Leben in einem Bergbauerdorf». Offen: 14:00–17:00.
Mi+Do	Kinder-Spieltage auf dem Thunersee-Schiff. Coole Tricks, Spiele, Geschichten und Sachen zum Selberbasteln mit Theo Bürki. Fahrplan: Interlaken West ab 12:08, Thun an 14:24 / Thun ab 14:38, Interlaken West an 16:51.
Do+Fr	Gartenkonzerte mit Livemusik. 5.7., Oberländer Chörli. 6.7., Thunersee Musikanten. 12.7., Tres Pesetas, Gitarrentrio. 13.7., Blaskapelle Selve, Thun. 19.7., Stadelörgeler Bönigen. 20.7., Shàith & Makin' Tracks, Blues & Funk. 26.7., Gsteigbrügg Örgeler. 27.7., MG Ringoldswil. 31.7., Pan y Queso, Septett Kuba. Jeweils ab 19:30/20:00, Restaurant Des Alpes.
Jeden Fr	Musik für tanzfreudige Latinliebhaber mit DJ oder Liveband. 20:00–01:00, Latino Bar «Las Rocas», Marktplatz.
Täglich	SBB Historic Bahn-Treff. Erlebniswelt der Eisenbahn mit 50 fahrenden Modelleisenbahnzügen. Sonderausstellung'07: «Der Kluge reist im Zuge – Werner Belmont». Offen: 10:00–17:00.
Täglich	Ausstellung auf Harder-Kulm. 22 Bilder der Gilde Schweizer Bergmaler. Restaurant Harder-Kulm, 09:00–18:00.
Täglich	Rundfahrten mit der Bodelibahn. Gemäss Fahrplan an der Haltestelle Höheweg. Infos: Tel. 079 764 62 60.

Änderungen vorbehalten

Pellets-Infotag

Freitag, 10. August 2007, 9 – 21 Uhr

Samstag, 11. August 2007, 9 – 17 Uhr



Wir zeigen Ihnen
verschiedene Pellets-
heizsysteme in Funktion
und beraten Sie gerne.

Beim Coop Interlaken Ost
vis-à-vis Bahnhof Ost

Haben Sie Ihre Wärmequelle schon?

Inter•Kamin AG
I n t e r l a k e n

Tel. 033 822 73 73
info@inter-kamin.ch
www.inter-kamin.ch